

Vorlesungsverzeichnis

studium generale

Sommersemester 2017

Technische Universität Dresden

#2050

Wie wir in Zukunft leben wollen

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr, POT/112



Integrale – Institut für studium generale



Wir sehen uns in der Oper ...

**Exklusiv für Studenten:
Semperoper-Karten für 10 Euro*, Take-4-Abo
für 25 Euro & Univerkauf**

***Ab dem 15. jedes Monats nach Verfügbarkeit für
Vorstellungen des Folgemonats, an der Abendkasse
sowie jeden Dienstag in der Mensa Zeltschlösschen
der TU Dresden**



Partner der Semperoper



Informationen & Karten
T 0351 49 11 705
semperoper.de



**Semperoper
Dresden**

asisi

Dresden im Barock

YADEGAR ASISI
360° PANORAMA

17.06.2017 – 07.01.2018

PANOMETERDRESDEN

Panometer Dresden

Gasanstaltstraße 8b
01237 Dresden

Öffnungszeiten

Di – Fr: 10 – 17 Uhr
Sa, So & Feiertage:
10 – 18 Uhr

Unser Tipp für Studenten:

Jeden Dienstag erhalten
Studenten und Azubis einen
ermäßigten Eintritt von 5 Euro.

Besucherservice

T 0341.35 55 34-0
service@panometer.de

Zusätzliche Montage

10 – 17 Uhr: 02.10.17,
09.10.17, 12.02.18, 19.02.18

DRESDEN 1945

Bis 11.06.2017 sowie
ab 13.01.2018

Mit freundlicher Unterstützung

DREWAG 

In Kooperation mit

PM. HISTORY

asisi.de | panometer.de



FORSCHEN

für die Welt von morgen

Am HZDR arbeiten 500 Wissenschaftler auf den Gebieten
Energie, Gesundheit und Materie.

Als Teil der Helmholtz-Gemeinschaft verfügt das HZDR
über eine **erstklassige Infrastruktur**:

- Zentrum für Hochleistungs-Strahlenquellen ELBE
- Hochfeld-Magnetlabor Dresden
- Ionenstrahlzentrum

Starten Sie Ihre **berufliche Karriere** bei uns:

Praktikum | Studentische Hilfskraft | Bachelor-, Master-, Diplomarbeit | Promotion

Auch für unser Schülerlabor **DeltaX**
suchen wir Studentinnen und Studenten.

www.hzdr.de/jobs

HZDR



HELMHOLTZ
ZENTRUM DRESDEN
ROSSENDORF



Lernen kann man überall. Entdecke Kompetenz und Vielfalt.

Aktuelle Fachbücher und passende Studienliteratur

- ✓ in der Buchhandlung bestellen oder 24h im Thalia Online-Shop
- ✓ versandkostenfrei an Wunschadresse liefern lassen oder zur Abholung in der Buchhandlung

**Thalia-Buchhandlung
Technische Universität**

Rugestraße 6-10
01069 Dresden
Tel. 0351 4715078
thalia.dresden-btu@thalia.de



3.-24. Mai

dresdner-studententage.de

- 3.5. Infotreff (Alte Mensa)
Jam Session (Club Novitatis)
- 4.5. Cocktail Hopping mit Alasdair Bouch
Bar Classic Abend - Rum und Karibik (Club 11)
- 5.5. Metal-Abend mit AVIA, Castle of Clouds & Next Step Down (Club 11)
Be your Own Barkeeper (Club Aquarium)
- 6.5. Hardcore-Konzert #I (Club Novitatis)
- 7.5. TU in Szene (Club Wu5)
- 9.5. Der Zwinger swingt (Club Bärenzwinger)
American Night (Gutzkowclub)
- 10.5. UNI AIR (Wiese am HSZ)
- 11.5. Molekulare Cocktails (Club Aquarium)
- 12.5. Irischer Abend (Club Borsi 34)
- 16.5. Nachtwanderung
- 17.5. Katerfrühstück zum Dies Academicus (HSZ-Wiese)
- 19.5. Hardcore-Konzert #II (Club Novitatis)
Sonic Jam (Club 11)
MittelAlterFest bis 21.5. (Wiese am Gag 18)
- 22.5. Challenge yourself (Club Borsi 34)
Cocktail-Bingo (Club Aquarium)
- 23.5. TUD Theaterabend (Gutzkowclub)
Vernissage »Route 61« (Galerie STUWERTINUM)



Stand: 08.03.17 | Aktuelle Infos online!

Hello Flexibilität!

Studentenspartarif:

3 € monatlich
- kein Startpreis
- nur 50 € Kautions



Kostet nicht die Welt.


teilAuto
CARSHARING

tuuwi Umweltringvorlesungen

SoSe 2017

Je 2 Credit Points möglich
Veranstaltungen sind öffentlich | Freier Eintritt

7 Billion Chances

Sustainable Development Goals – Transforming our World?

Ab 04.04 | jeden Di 16:40-18:10 Uhr | HSZ 304

Nachhaltige Mobilitätsentwicklung

Wie erreichen wir morgen unsere Ziele?

Ab 12.04 | jeden Mi 16:40-18:10 Uhr | HSZ 004

Wer hat Angst vor neuem Geld?

... über Risiken und Nebenwirkungen von Geld

Ab 12.04 | jeden Mi 18:30-20:00 Uhr | HSZ E02

Freihandelsabkommen

Zwischen Trump und Klimawandel – Wohin geht die Reise?

Ab 13.04 | jeden Do 16:40-18:10 Uhr | HSZ 403

Projektstage

Nachhaltiger Campus

Fr 05.05 um 17.00-20.30 Uhr und Sa 06.05 um 10.00-18.00 Uhr

Mehr Infos unter tuuwi.de



tu umwelt
initiative
tuuwi.de



tu umwelt
initiative

Teilnahme:
1 Credit Point

Wirtschaftsethik und Wirtschafts- praxis

7. Dresdner
Hochschultage

Ökosoziale Marktwirtschaft
und Nachhaltigkeit

12. & 13.
Mai 2017

TU Dresden
Hörsaalzentrum

Freitag 12.05.

Vortrag und Diskussion

Samstag 13.05.

Workshops und Rahmenprogramm

tuuwi.de

Einschreibung und
weitere Infos

hochschultage.org

3.-24. Mai

Mal wieder
aus dem Rahmen
tanzen?!

DRESDNER
STUDENTENTAGE
2017



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – 3

Service Learning - Lernen durch Engagement! – 4

studium generale ist nicht gleich *studium generale* – 5

Integrale trifft Studium Integrale – 6

Impressum und Navigator – 7

Lageplan des Campus – 8

Nicht fakultätsgebundene Angebote – 11

Integrale - Institut für *studium generale* – 11

Integrale & arche noVa e.V. – 12

CampusRadio Dresden – 12

die bühne - das Theater der TU – 13

ENS e.V., INKOTA -netzwerk e.V. und HSG Amnesty International – 14

Gerede e.V. – 15

Referat Gleichstellung von Frau und Mann – 16

Studentenrat - Referat für Politische Bildung – 17

TU-Umweltinitiative – 18

TUDIAS – 22

Fakultät Architektur – 27

Fakultät Bauingenieurwesen – 31

Fakultät Erziehungswissenschaften – 33

Fakultät Informatik – 34

Juristische Fakultät – 36

Fakultät Maschinenwesen – 38

Medizinische Fakultät – 44

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften – 45

Fachrichtung Physik – 46

Fachrichtung Psychologie – 46

Philosophische Fakultät – 48

Institut für Geschichte – 48

Institut für Katholische Theologie – 48

Institut für Kommunikationswissenschaft – 51

Institut für Philosophie – 52

Institut für Politikwissenschaft – 54

Institut für Soziologie – 55

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung – 56

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften – 58

Institut für Anglistik und Amerikanistik – 58

Institut für Germanistik – 61

Institut für Klassische Philologie – 62

Institut für Romanistik – 65

Institut für Slavistik – 66

Fakultät Umweltwissenschaften – 68

Fachrichtung Geowissenschaften – 68

Fachrichtung Hydrowissenschaften – 68

Fakultät Verkehrswissenschaften – 69

Fakultät Wirtschaftswissenschaften – 73

Dresden exists – 73

Index – 78

Geleitwort

Die TU Dresden versteht sich entgegen ihres Namens Technische Universität als Volluniversität.

Das Angebot im Rahmen vom *studium generale* für das Sommer-

semester 2017 bestätigt dies. Die TU Dresden ist damit in der Lage, den Austausch zwischen naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Disziplinen zu fördern. Somit bietet sich den Studierenden unseres Hauses die Möglichkeit, recht einfach über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu schauen. Der Besuch des *studium generale* bietet die einmalige Gelegenheit, Themen und Methoden aus anderen Fachgebieten kennenzulernen, sich alternative Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder zu erschließen und mit dem eigenen Fachgebiet zu verknüpfen.

Ein erfolgreiches Berufsleben erfordert die Fähigkeit des vernetzten Denkens. Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen sind ebenso gefragt wie die Kompetenz, das eigene, im Studium erworbene Spezialwissen kritisch zu hinterfragen. Das *studium generale* soll



daher nicht zuletzt die Studierenden, als die künftigen Spezialisten ihres Fachgebiets, motivieren, die möglichen Folgen ihrer Arbeit für Gesellschaft und Umwelt zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Mit dem *studium generale* können wir zu diesem transdisziplinären Gedankenaustausch zwar anregen, Interdisziplinarität muss sich jedoch in jedem Einzelnen vollziehen. Nutzen Sie daher das Angebot und lassen Sie sich auf den Austausch ein.

Ich danke den Lehrenden, die ihre Lehrveranstaltungen für das *studium generale* öffnen und damit den transdisziplinären Austausch erst möglich machen. Doch vielleicht ist es auch nur ein Vorwand, um auf recht einfache Art und Weise an diesem Gedankenaustausch beteiligt zu sein. Daher wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg beim *studium generale*.

Dresden, Februar 2017

Prof. Dr. H. G. Krauthäuser
Prorektor für Bildung und Internationales

Service Learning - Lernen durch Engagement!

An der Technischen Universität Dresden gibt es mehr als 60 Hochschulgruppen, in denen sich zusammen mit den Einrichtungen studentischer Selbstverwaltung über 1500 Studierende engagieren. Integrale möchte erst einmal allen sagen: Ihr macht das spitze! Es ist leider nicht mehr selbstverständlich, sich als Angehöriger einer Universität für die Umwelt einzusetzen, daher ist euer Beispiel der Fels in der Brandung des Bologna-Stresses. Um euer Engagement auch über unser Lob hinaus würdigen zu können, haben wir für das *studium generale* ein neues Angebot geschaffen, mit dem ihr sowohl Creditpoints ergattern als auch die Arbeit eurer Hochschulgruppe weiterbringen könnt. Dazu habt ihr seit dem Sommersemester 2014 die Möglichkeit, nach einer Hochschulgruppentätigkeit von einem Jahr eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die im Zusammenhang mit der Hochschulgruppentätigkeit steht. In der Arbeit sollt ihr euch wissenschaftlich mit einem Thema auseinandersetzen, das mit eurer Hoch-

schulgruppe oder eurer Tätigkeit in der Hochschulgruppe in Verbindung steht. Mehr Einschränkungen wollen wir euch nicht geben, da die besten Ideen sowieso von euch kommen werden. Setzt euch bei der Themenfindung einfach mit der Hochschulgruppe und mit dem Integrale-Team zusammen. Beim Schreiben der Arbeit unterstützen euch ein von uns angebotenes Seminar und ein Kolloquium, ihr könnt aber auch immer gerne in unsere Sprechzeiten kommen.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter: www.engagement.integrale.de Dort befindet sich auch die aktuelle Liste mit den teilnehmenden Hochschulgruppen. Wenn die gewünschte Hochschulgruppe dort nicht aufgeführt ist, spricht einfach mit jemandem innerhalb der gewünschten Hochschulgruppe, ob er oder sie euch bei der Themenabstimmung hilft. Dann kommt ihr zu uns und wir besprechen alles Weitere. Wir freuen uns auf spannende Arbeiten!

studium generale ist nicht gleich studium generale

Veranstaltungen, die im *studium generale* der TU Dresden angeboten werden, wollen den Studierenden den reflexiven Umgang mit dem eigenen Studienfach und fachübergreifenden interdisziplinären Themen ermöglichen. Hohe Ansprüche! Dazu müssen diese Veranstaltungen bestimmte Voraussetzungen erfüllen: zunächst sollen Sie keine Kenntnisse oberhalb des Abiturniveaus voraussetzen. Des Weiteren sollen sie im akademischen Kontext verortet sein, was nicht mehr heißt, als dass Lehrveranstaltungen dazu gehören können, aber beispielsweise keine Sportkurse.

Im *studium generale* lassen sich verschiedene Lehrveranstaltungsformen unterscheiden, die mit unterschiedlichen Kompetenzen und Anforderungen verknüpft sind. Wir haben die Veranstaltungen im Heft nun mit dem entsprechenden Vermerk versehen:

Fremdfachlich Diese Veranstaltungen gehören zum regulären Lehrangebot eines bestimmten Studiengangs und werden zusätzlich für andere Fachbereiche geöffnet. Hier soll der Studierende Wissen, Zusammenhänge oder Methoden der Fachdisziplin vermittelt bekommen, die in einem Zusammenhang mit einem Thema stehen. Diese Veranstaltungen solltest du besuchen, wenn du schon ein gewisses Vorwissen in deinem eigenen Fach hast, um das Neuerlernte mit deinem eigenen Fachwissen verknüpfen zu können.


studium generale konzipiert Diese Veranstaltungen werden speziell für das *studium generale* konzipiert. Sie setzen meist mehrere Disziplinen in Beziehung oder behandeln ein Thema disziplinübergreifend.

Studentisch Einige Veranstaltungen wurden von studentischen Hochschulgruppen oder Vereinen (in Zusammenarbeit mit akademischen Mitarbeitern) organisiert und stellen thematisch das Tätigkeitsfeld der jeweiligen Gruppe in den Mittelpunkt.

Integrale trifft Studium Integrale

Nun ist auch die HTW Dresden dabei! *Studium generale* Veranstaltungen gibt es nicht nur an der TU Dresden, auch die HTW Dresden hat seit einigen Jahren ein eigenes *studium generale* Programm hier Studium integrale genannt. Seit dem Sommersemester existiert eine Kooperation der beiden

Hochschulen, damit ihr auch Veranstaltungen der Fachhochschulen am Hauptbahnhof besuchen könnt. Die Angebote findet ihr auf der HTW-Webseite. Wir wünschen euch viel Spaß dabei. Link zum Studium-Integrale-Angebot:

 <https://apps.htw-dresden.de/modulux-moduldatenbank/frontend/studium-integrale/>




Integrale - Institut für studium generale [integrale.de](https://www.integrale.de)

Impressum

Herausgeber

Integrale – Institut für *studium generale*
TU Dresden, c/o Studentenrat
01062 Dresden

 03 51 / 4 63-3 53 84

 www.integrale.de

Chefredaktion

Alexandra Seifert

Layout

 Torsten Zech, Dr. Jens Weber

Satz

 Hendrik Uteß, Alexandra Seifert

Datenbankprogrammierung

Peter Seifert

Korrekturen

Alexandra Seifert

Internetrealisation

Hendrik Uteß

Titelbild

Mike Arnhold

Anzeigenakquise

Stanislaw Bondarew

Druck

Lößnitz-Druck

Güterhofstr. 5

01445 Radebeul

Auflage: 2000 Exemplare















Integrale dankt

Herrn Prof. Dr. Krauthäuser
Herrn Dr. Gebauer, Frau Thomas,
dem Studentenrat der TU Dresden
sowie allen anderen, die uns tatkräftig
unterstützt haben.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

01. September 2017

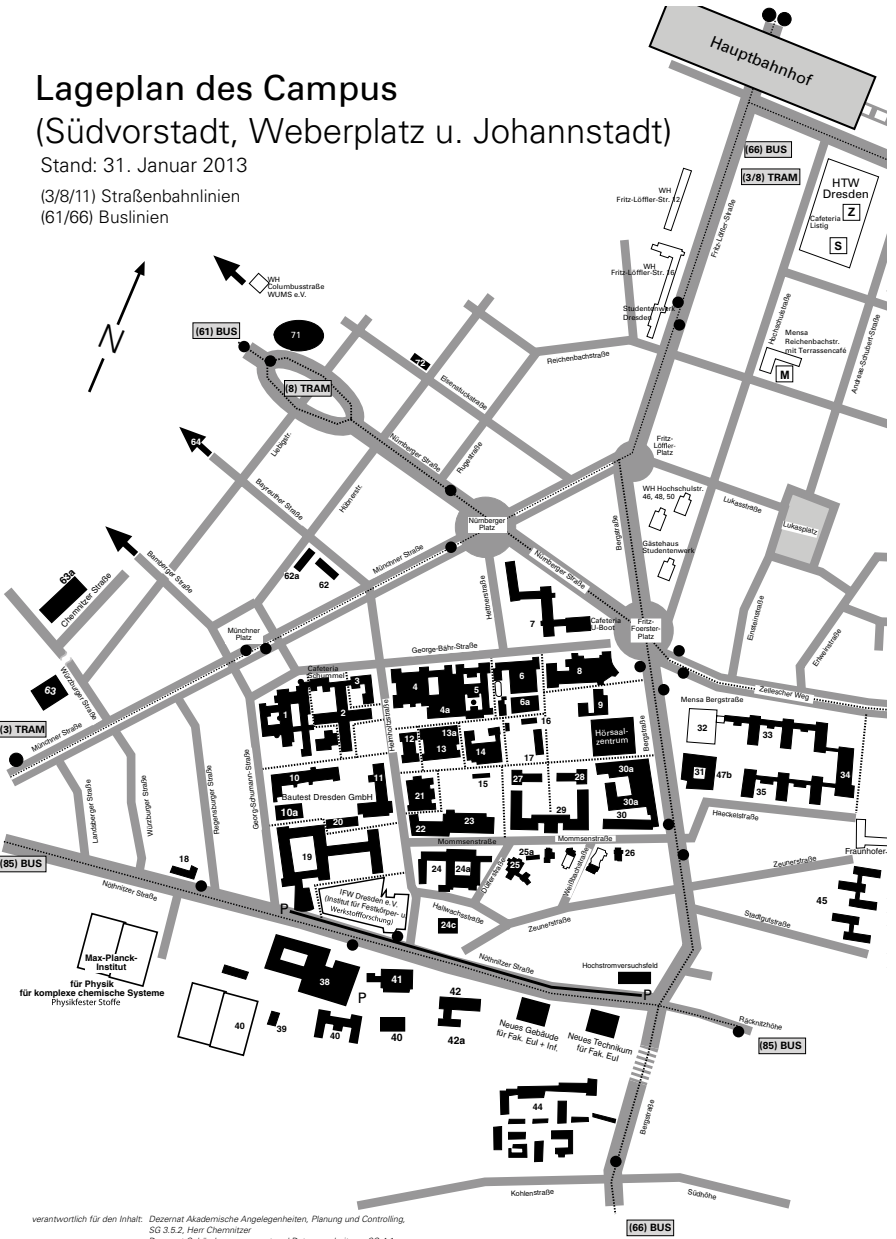
Navigator

-  Ansprechpartner
-  Internetseite des Veranstalters
-  Anzahl der SWS
- Art der Veranstaltung**
-  Vorlesung
-  Übung
-  Seminar / Kolloquium
-  Blockveranstaltung
-  Workshop / Praktikum
-  Exkursion
- Art des Nachweises**
-  unbenoteter Leistungsschein
-  benoteter Leistungsschein
-  Teilnahmechein
- Beispiel: Höhe Credit-Gewicht**
-  unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2
-  Integrale-Wanderpokal

Lageplan des Campus (Südvorstadt, Weberplatz u. Johannstadt)

Stand: 31. Januar 2013

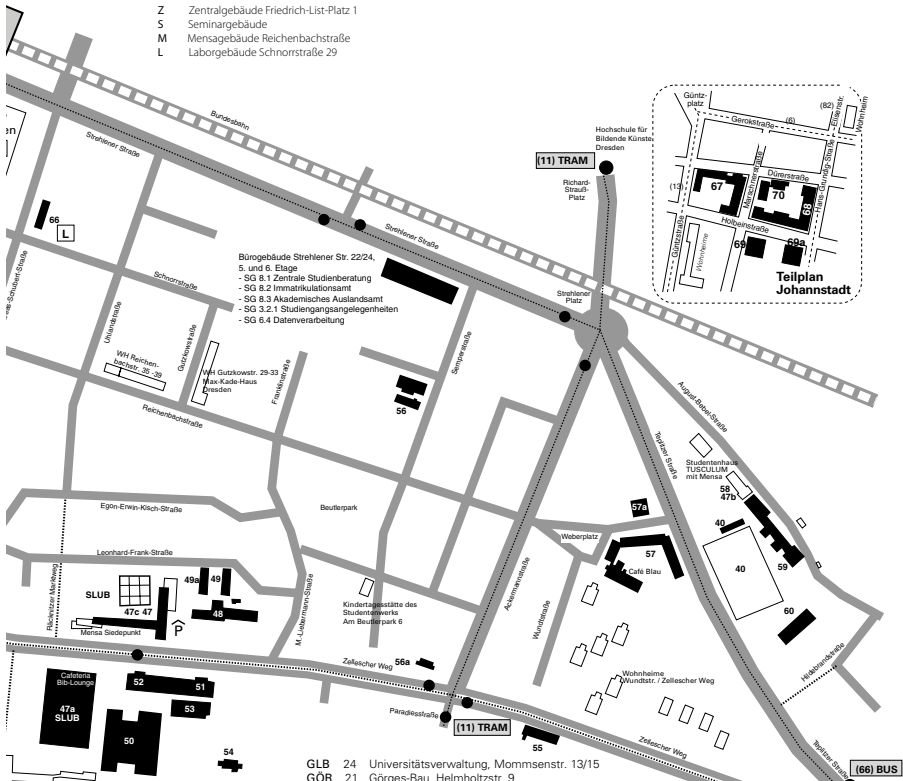
(3/8/11) Straßenbahnlinien
(61/66) Buslinien



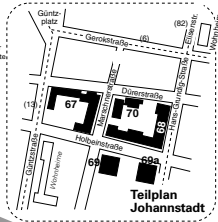
verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling,
SG 3.5.2, Herr Chemnitz
Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

Gebäude und Abkürzungen HTW-Dresden

- Z Zentralgebäude Friedrich-List-Platz 1
 S Semingengebäude
 M Mensengebäude Reichenbachstraße
 L Laborgebäude Schnorristraße 29



Bürogebäude Streitner Str. 22/24, 5. und 6. Etage
 - SG 8.1 Zentrale Studienberatung
 - SG 8.2 Immatrikulationsamt
 - SG 8.3 Akademisches Auslandsamt
 - SG 3.2.1 Studiengangsangelegenheiten
 - SG 8.4 Datenverarbeitung



Gebäude und Abkürzungen

- AAS** 66 A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
ABS 58 August-Bebel-Str. 18; Haus 53
ABS 59 August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsaalgebäude
ABS 60 August-Bebel-Str. 30/30a; Haus 116 (HH)
ASB 48 Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19
BAR 19 Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18
BER 12 Berndt-Bau, Helmholtzstr. 7
BEY 8 Beyers-Bau, George-Bähr-Str. 1
BIN 23 Binder-Bau, Mommsenstr. 10
BIO 50 Biologie, Zellescher Weg 20b
BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg 17
CHE 30a Chemie/Hydrowissenschaft, Bergstr. 66
DRU 55 Drude-Bau, Zellescher Weg 40
DÜR 67 Dürerstr. 24/26
E03 56a Ludwig-Ermold-Str. 3
EIS 72 Eisenstuckstr. 33
FAL 63a Bürokomplex Falkenbrunnen
FOE 29 Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
GER 31 von-Gerber-Bau, Bergstr. 53

- GLB** 24 Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 13/15
GOR 21 Görge-Bau, Helmholtzstr. 9
H63 64 Hohe Str. 53
HAL 24c Hallwachsstr. 3
HEI 41 Heidebrock-Bau, Nöthnitzer Str. 62 (Virtuelles Zentrum)
HEF 30 Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
HUL 2 Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10
INF 38 Informatik, Nöthnitzer Str. 46
JAN 6 Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
KON 28 König-Bau, Bergstr. 66c
KUT 13 Kutzbach-Bau, Helmholtzstr. 7a
LIZ 70 Leichtbaunovationszentrum, Dürerstr. 28
M13 24a Alte Mensa, Mommsenstr. 13
MAR 68 Marschnerstr. 30, 32
MER 11 Merkel-Bau, Helmholtzstr. 14
MIE 42 Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
MOH 53 Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
MOL 54 Zellescher Weg (Experimentalbau)
MOH 5 Mollier-Bau, George-Bähr-Str. 3
MÜL 27 Müller-Bau, Bergstr. 66b
N60 39 Sportkomplex, Flachbau 53
N60 40 Sporthalle, Nöthnitzer Str. 60a
NEU 9 Neuffer-Bau, George-Bähr-Str. 1a
NÜR 71 Nürnberger Str. 31 A
PAU 14 Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
PHY 35 Physik, Haeckelstr. 1 - 5
POT 7 Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstr. 1/3,
REK 25 Rektorat, Mommsenstr. 11
S07 10 Georg-Schumann-Str. 7
S7a 10a Georg-Schumann-Str. 7a (Institutsgebäude)
SAC 13a Sachsenberg-Bau, Helmholtzstr. 7a
SCH 1 Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3

- SE1** 51 Semingengeb. 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
SE2 52 Semingengeb. 2, Zellescher Weg 20
SEM 56 Baustofflabor Semperstr. 14
SLU 47a SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
TEX 6a Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
TIL 3 Tillich-Bau, Helmholtzstr. 6/8
TOE 22 Toepler-Bau, Mommsenstr. 12
TRE 34 Treffitz-Bau, Zellescher Weg 16
VG1 16 Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
VG2 17 Studentenrat, Haus der Jugend, Barocke
VG3 18 Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
VVT 20 VVT-Halle, Helmholtzstr. 16
WEB 57 Weberplatz 5, Teplitzer Str. 16
WIK 69 Windkanal, Marschner Str. 28
WILL 33 Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
WÜR 63 Würzburger Str. 46
ZEU 4 Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
ZIN 44 Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
ZS1 45 Zeunerstr. 1a-e (auch LSK)
32 Mensa Bergstr.
42a Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
47b Bereichsbibliotheken der SLUB
47c Bereichsbibliothek „Dre.Punct“, Zellescher Weg 17 (BZW-C)



ZUNER BAI

Veranstaltungen

Nicht fakultätsgebundene Angebote

Integrale - Institut für *studium generale*



2050 – Wie wir in Zukunft leben wollen

Studentisch



studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

In Wissenschaft und Forschung aber auch in der Wirtschaft und der medialen Öffentlichkeit verbinden sich aktuell mit dem Jahr 2050 gleichermaßen Hiobsbotschaften und Heilsversprechen. Die Prognose der OECD, dass bis 2050 über 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben wird, aber auch die Umsetzung von Klimaschutzziele bis 2050 wie es im Klimaschutzplan der Bundesregierung festgelegt wurde, sind nur zwei von zahlreichen Zukunftsvisionen, die sich mit dieser Jahreszahl verbinden. Es stellt sich somit die Frage, welche Erwartungen mit dem Jahr 2050 verbunden sind und warum gerade dieses eine Zäsur darstellen soll. Diese Fragen werden in der Ringvorlesung anhand der Bereiche Technologie, Stadtentwicklung, Ökonomie und Gesellschaft beleuchtet, indem Referenten verschiedener Fachrichtungen zu aktuellen Problem-bereichen Stellung nehmen und Lösungskonzepte vorstellen.

 Dienstag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 11. 04. 2017
POT/ 112

? Herr Pöttsch
46 33 53 84
ringvorlesung@
integrale.de

  
2,0 3,0 3,0

reflektiert.engagiert - Service Learning

Studentisch

studium generale
konzipiert

N.N.

Das Service Learning bietet eine Möglichkeit, das Engagement in einer anerkannten Hochschulgruppe mittels einer wissenschaftlichen Arbeit als studium generale anzuerkennen. Es funktioniert so: Ihr seid 1 Jahr tätig in einer Hochschulgruppe und lasst euch das quittieren. Danach schreibt ihr begleitet durch ein wissenschaftliches Kolloquium eine Arbeit. Die wissenschaftliche Arbeit wird bei Integrale eingereicht und nach eben jenen Standards bewertet. Weiter Informationen unter:

 <http://engagement.integrale.de>

Einschreibung: per Mail an  info@integrale.de

? Frau Seifert
46 33 53 84
info@
integrale.de


5,0

Integrale & arche noVa e.V.

 17.05.2017
 10.00–16.00 Uhr
 HSZ/ 301

 Frau Seifert
 46 33 53 84
 info@
 integrale.de

 1,0

Unfreiwillig unterwegs - Warum fliehen

Menschen ?

studium generale
konzipiert



Studentisch


N.N.



60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Doch kein Mensch flieht freiwillig. Die Ursachen für eine Flucht sind vielfältig: Kriege, Krisen, Klimawandel und Menschenrechtsverletzungen sind einige davon. Was veranlasst Menschen zu fliehen und was erwartet sie auf der Flucht und im Ankunftsland? Der Projekttag beleuchtet die Fluchtgründe, den Fluchtweg und die Situation hier. Gemeinsam mit den Schüler/-innen werden Möglichkeiten eines Engagements in der eigenen Umgebung erarbeitet.

Einschreibung: per Mail an  info@integrale.de

CampusRadio Dresden

 APB/ E067
 2

 tutorium@
 campusradiodresden.de

 
 1,0 4,0

Einführung in die journalistische Praxis (Audio/Video) - mit Campusradio Dresden

studium generale
konzipiert

Studentisch

Herr Harald Schluttig und Campusradio Dresden e.V.

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse der praktischen journalistischen Arbeit, medienrechtliche und konzeptionelle Grundlagen erarbeitet und erprobt. Es darf zwischen den Bereichen Video und Audio ausgewählt werden. Als Ergebnis entsteht von jedem/r Seminarteilnehmer/in ein konkretes Beitragskonzept.

Einschreibung:

Anmeldung erfolgt per Mail an  tutorium@campusradiodresden.de

Termine: 27.04.2017 16.40–20.00 Uhr; 04.05.2017 16.40–20.00 Uhr; 05.05.2017 11.10–12.40 Uhr; 11.05.2017 16.40–20.00 Uhr; 12.05.2017 11.10–12.40 Uhr; 13.05.2017 10.00–18.00 Uhr; 19.05.2017 11.10–12.40 Uhr; 20.05.2017 10.00–18.00 Uhr; 01.06.2017 16.40–20.00 Uhr; 08.06.2017 16.40–20.00 Uhr


die bühne - das Theater der TU



Schauspielkurs: Grundkurs



Herr Ulrich Reinhardt, Frau Nora Otte

studium generale
konzipiert

Jedes Semester bietet die bühne einen Schauspielkurs unter Anleitung professioneller Theaterpädagogen und Schauspieler an. Der Kurs bereitet auf die Teilnahme an großen Projekten der bühne vor, vermittelt theatrale Grundlagen und macht vor allem Spaß. Im Fokus stehen dabei Aspekte wie Raum- und Körperwahrnehmung, Zusammenspiel, Stimme und Sprache. Wenn Du Spaß an Theater hast, nach einem körperlichen Ausgleich zu Studium oder Arbeit suchst oder aber auch einfach nur den Kopf freibekommen möchtest, bist Du hier richtig. Vorkenntnisse brauchst Du erst einmal keine und was am Ende dabei rauskommt, entscheidest du. Die Ergebnisse des Kurses werden am Ende des Semesters vor Publikum präsentiert. Es finden 2 inhaltsgleiche Kurse parallel statt. Erster Termin für alle Grundkurse: 04. April 2017, 19:00 Uhr im WEB/ KLEM.

Einschreibung: Bis 31.03.2017 an  Anja.Haase@die-buehne.tu-dresden.de

 Dienstag
18.30–20.30 Uhr
 4 Beginn: 04. 04. 2017
WEB/ KLEM

 Dienstag
20.30–22.30 Uhr
 4 Beginn: 04. 04. 2017
WEB/ KLEM

? Frau Haase
anja.haase@
die-buehne.tu-
dresden.de

 2,0

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

ENS e.V., INKOTA -netzwerk e.V. und HSG Amnesty International

📅 Mittwoch
 17.00–20.30 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
 Ort:n.n.b.

? Frau Winkler
 492 33 81
 fabienne.winkler@
 einewelt-sachsen.de

🪑 ✕
 1,0 2,0

Workshopreihe "Kunst für Menschenrechte ! Kreativer Protest im öffentlichen Raum und politisches Aktionstheater"

studium generale
 konzipiert

Herr Giovanni Schulze

Protest im 21. Jahrhundert muss vieles leisten: Die Zivilgesellschaft muss wacher, individuelle Konsummuster verändert, politische Regulierungen gefordert, die Presse angelockt und Menschen über social media-Kanäle erreicht werden. Insbesondere, wenn er sich einem ausgereiztem wie allgegenwärtigem Thema wie den Menschenrechten widmet. Die Workshopreihe "Kunst für Menschenrechte ! Kreativer Straßenprotest und politisches Aktionstheater" umfasst die theoretische Auseinandersetzung mit der Thematik Menschenrechte in globalen Lieferketten und bietet mit einer Fülle kreativer Aktionsformen Inspiration und Raum für das Ersinnen von Aktionsideen. Dabei werden Methoden wie Kommunikationsguerilla, Flashmob, Adbusting u.a. vorgestellt. Mittels Theatermethoden wird eine Auseinandersetzung mit folgenden Fragen angeregt: Wie entsteht Aufmerksamkeit ? Wie setze ich gezielt eine Irritation im öffentlichen Raum ? Welchen Kriterien müssen pressetaugliche Standbilder genügen ? Welche Methode passt zu welchem Thema ? Parallel dazu wird analysiert, was es braucht, um auch politisch Resonanz zu erzeugen und wie lokale Aktionen eingebettet sein müssen, um dort Wellen zu schlagen, wo Entscheidungsträger sitzen. Die Workshopreihe findet an 5 aufeinanderfolgenden Wochen mittwochs jeweils zwei DS 17.00 - 20.30 Uhr (mit einer Pause dazwischen) statt. Zeitraum 12. 4. - 10. 5. 2017

Einschreibung: Per Email: 📧 fabienne.winkler@einewelt-sachsen.de

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours

Boots- und Radverleih, Powerbootfahrten, Rundkurse, Klettersteig / Klettern
 Floß- und Schlauchbootparty, Höhlenerkundungen u.v.m.



Schandauer Straße 17-19 | 01824 Königstein
 Tel.: 035021 599960 | Fax: 035021 599960 | E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



Gerede e.V.



Homosexualität und Schule – Vielfalt sexueller Identitäten in Schule und Gesellschaft

studium generale
konzipiert

N.N.

Das Seminar behandelt unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden das Thema Homo-, Bisexualität und Transgender im schulischen Kontext. Das Seminar widmet sich dabei dem Thema aus Sicht von Lehrenden und Lernenden; Lehrbücher und Lehrmethoden sollen kritisch hinterfragt werden. Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Methodenarbeit (Vielfalt, Umgang mit Schimpfwörtern u.ä.). Das Seminar lebt dabei von der aktiven Teilnahme der Studierenden, die gerne eigene Fragen und Ideen einbringen dürfen. Die genauen Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit den Studierenden in den ersten Sitzungen festgelegt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an interessierte Studierende in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen-ABS/Staatsexamen-BBS/BA-ABS/BA-BBS), ist aber auch für Interessierte an der Thematik der sexuellen Vielfalt offen. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten, in der kurz Studiengang und Motivation das Seminar zu besuchen vorgestellt werden sollte. Es ist außerdem möglich, in Absprache mit den Dozenten auch einen Leistungsschein zu erwerben.

Einschreibung:  Gerede.bei.integrale@gmx.de

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 06.04.2017
GER/ 54

? Frau Liebeck
8 02 22 50
respekt@
gerede-dresden.de

 
2,0

Leben, Lernen Wohnen



Studentenwohnungen »





Tel. (0351)
4432-0


WG
Aufbau

wgaufbau-dresden.de



Referat Gleichstellung von Frau und Mann

 05.05.2017
 09.20–16.20 Uhr
19.05.2017
09.20–16.20 Uhr
WEB/141

 Frau Ziesche
46 33 64 23
gleichstellung@
tu-dresden.de


0,5



Gewalt- und Konfliktphänomene erkennen und systematisch intervenieren


studium generale
konzipiert

Herr Paul Schmole

Gewalt- und Konfliktphänomene erkennen und systematisch intervenieren

Einschreibung: OPAL ⇒ TU-Dresden ⇒ Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen ⇒ Referat Gleichstellung von Frau und Mann

 Techniker
Krankenkasse
 George-Bähr-Str. 8

 Frau Ziesche
46 33 64 23
gleichstellung@
tu-dresden.de


1,0

Soft Skills für den beruflichen Erfolg

studium generale
konzipiert

Herr Olfo Pabst (Techniker Krankenkasse)

1. Rhetorik
2. Lerntechnik
3. Gesprächsführung
4. Zeitmanagement
5. Bewerbertraining

Einschreibung: OPAL ⇒ TU-Dresden ⇒ Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen ⇒ Referat Gleichstellung von Frau und Mann

Termine: 02.05.2017 09.20–14.30 Uhr; 04.05.2017 09.20–14.30 Uhr;
09.05.2017 09.20–14.30 Uhr; 11.05.2017 09.20–14.30 Uhr; 16.05.2017
09.20–14.30 Uhr

Studentenrat - Referat für Politische Bildung

Un//gebrochene Geschichte – Ringvorlesung zur Gegenwart autoritärer Bewegungen



studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Zahllose Scheindebatten, Spiegelgefechte und heilloses Missverstehen prägen die aktuelle öffentliche Gesprächskultur. Geht es um „Gesellschaft“ oder „Gemeinschaft“? Um „Nation“ oder „Volk“, „Bewegung“ oder „Barbarei“? Ist das nun schon „Die Wiederkehr des europäischen Faschismus“ oder ein „'68 von rechts“? Die Vortragsreihe möchte Licht in dieses Dunkel bringen. Wie ist die aktuelle Stärke rechtspopulistischer Bewegungen und neu-rechter Ideologien zu deuten? Wo kommt diese Bewegung her; Wo finden sich historische Anlehnungen, Ursprünge oder Parallelen? Und vor allem: Was hat das alles mit Krisen zu tun? Wird der zunächst naheliegende Versuch unternommen, die heutige Krise der Gesellschaft in direkter Verwandtschaft zu den gesellschaftlichen Entwicklungen im Europa des frühen 20. Jahrhunderts zu setzen, wird außer einem dumpfen Gefühl der Angst nicht viel gewonnen. So wie die europäischen Gesellschaften heute andere sind als noch vor einem knappen Jahrhundert, so sind auch ihre Krisen anders bestimmt. Daher gilt es, die Vergangenheit so aufzuklären, dass sie nicht weiterhin bewusstlos auf die Gegenwart projiziert wird. Eine kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Krisenerscheinungen der Geschichte, ihrer zeitgenössischen Wahrnehmungen und Interpretationen, ihrer fortgesetzten Verdrängung sowie dem Versuch aus diesen Erkenntnissen heraus die Gegenwart besser verstehen zu können: Dies soll die Ringvorlesung leisten. Zunächst wird der Versuch unternommen, den aufziehenden Nationalsozialismus durch die Augen zeitgenössischer Bewegungen zu betrachten. Im zweiten Block wird dann der Versuch unternommen, die Voraussetzungen aufzuklären, mit welchen wir heute auf die Vergangenheit zurückblicken und welche es heute so schwer machen, Kontinuität und Brüche der Geschichte richtig zu bestimmen. In zwei Tagesseminaren soll der Versuch unternommen werden, sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Bewegungen sowie dem Weltbild rechtspopulistischer und neurechter Bewegungen zu beschäftigen. Für den Sitzschein ist eine Teilnahme an 80% der Sitzungen verpflichtend. Jedes Tagesseminar gilt für 3 Sitzungen. Alternativ kann eine schriftliche Klausur am Ende des Semesters geschrieben werden. Die Ringvorlesung wird ergänzt durch Wochenendseminare: 17. 6. 2017 und 01. 7. 2017 (ganztäglich). Zum Erhalt des Sitzscheines ist eine Teilnahme an den Wochenendseminaren verpflichtend.

Einschreibung: Verbindliche Anmeldung für Wochenendseminare unter pob@stura.tu-dresden.de



Voraussetzungen: Bereitschaft zur Diskussion, aktiver Mitarbeit und Lektüre

 Donnerstag
 18.30–20.00 Uhr
Beginn: 06. 04. 2017
Ort n.n.b.




 pob@
stura.tu-dresden.de

  
1,0 3,0

TU-Umweltinitiative

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 04.04.2017
 HSZ / 304

? Frau Jacobs
 46 33 46 90
 urv@
 tuuwi.de

  
 1,0 2,0 2,0

7 Billion Chances. Sustainable Development


Goals - Transforming our World?

studium generale
konzipiert

Studentisch

Verschiedene Referierende

SDG - three letters that stand for the hope of transforming our world for the better: written in a process involving civil society and adopted by the United Nations the 17 Sustainable Development Goals (SDGs) finally came into force on 1 January 2016. Since we do not have a planet B (at least not yet), a global sustainable development has got to be our plan A. This is the task of our generation. In this lecture series we examine exemplarily some of the aspirational goals, including ending hunger, making cities more sustainable and combating climate change as well as achieving gender equality, economic growth and ensuring water and sanitation for all. But although this agenda 2030 is supposed to apply universally to all countries it is not legally binding. Is this agenda self-consistent? Do the goals have a positive effect on political as well as personal decision-makings? And why is Germany a developing country regarding the SDGs? Together we want to find out what this means on a global and local scale and in our minds. That is why the lecture series will, in addition to "classical" talks, include a variety of formats like a science café, panel discussions and much more. The United Nations University (UNU-FLORES Dresden) is involved as a partner. The lectures will be held in english. SDG-3 Buchstaben stehen für die Hoffnung, unsere Welt zu transformieren: am 1. Januar 2016 traten die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) in Kraft. Diese globale Nachhaltigkeitsagenda 2030 ist eine Zielsetzung der Vereinten Nationen, die in einem breiten Prozess entwickelt wurde, der zivilgesellschaftliche Akteure mit einbezog. Da wir keinen Planet B haben, sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung unser Plan A. Die Agenda 2030 stellt unsere Generation vor eine große Aufgabe. In der Vorlesungsreihe betrachten wir exemplarisch einige der Ziele, wie das Beenden von Hunger, das Schaffen von nachhaltigen Städten, die Bekämpfung der Klimawandels, sowie Geschlechtergerechtigkeit, Wirtschaftswachstum und die Verfügbarkeit von Wasser und Sanitärversorgung. Aber obwohl die Ziele universell gelten sollen, sind sie nicht rechtsverbindlich. Wir wollen die Fragen stellen, ob die Ziele in sich widerspruchsfrei sind, und wie sie einen positiven Effekt auf politische und persönliche Entscheidungen haben können. Im Kontext der SDGs ist Deutschland ein Entwicklungsland. Zusammen mit euch möchten wir herausfinden, was das auf globaler und lokaler Ebene, sowie für unsere Weltsicht, bedeutet. Darum wird es in der Vorlesungsreihe neben „klassischen“ Vorträgen auch eine Vielfalt an Formaten geben, wie ein „Science Café“, Podiumsdiskussionen und einiges mehr. Die United Nations University (UNU-FLORES Dresden) ist als Partner involviert. Die Vorlesungen werden auf Englisch stattfinden.

Einschreibung: For more details and registration visit  www.tuuwi.de
 Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse

Freihandelsabkommen. Zwischen Trump und Klimawandel - Wohin geht die Reise?

Studentisch

studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Großdemonstrationen und zahlreiche Presseberichte haben auf die Freihandelsabkommen TTIP und CETA aufmerksam gemacht. Sie werden oft ohne mediale Berichterstattung auf internationaler Ebene ausgehandelt. Mit jeder Zulassung oder Ablehnung treffen PolitikerInnen gewichtige Entscheidungen mit weitreichenden Auswirkungen für jeden Einzelnen von uns. Eine Auseinandersetzung mit den Verhandlungsgegenständen und die Bildung der eigenen Meinung liegen deswegen in unser aller Interesse. Und doch herrscht in vielen Köpfen unsicheres Halbwissen. Was wissen wir eigentlich über Freihandelsabkommen? Welche Abkommen sind gerade in der Entstehung? Welche sind gescheitert und welche wurden bereits in Kraft gesetzt? Bedeuten sie Handelserleichterungen, günstigere Lebensmittelpreise, Gewinne für große internationale Unternehmen oder die Untergrabung von Naturschutz, Einbußen für die regionale Wirtschaft und schlechtere Lebensbedingungen für Beteiligte? Diese Ringvorlesung soll Schluss machen mit den Fragezeichen im Kopf. Zunächst mit etwas gut durchdachter Theorie, bevor wir auf die Bedeutung von Freihandelsabkommen für unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche (Politik, Ökologie, Juristik, etc.) blicken. Auch die mediale Bearbeitung des Themas und mögliche Auswirkungen auf die Universitätsstadt Dresden, sollten verschiedene Freihandelsabkommen in Kraft treten, werden nicht zu kurz kommen. Durch die Veranstaltungen führen Euch engagierte ReferentInnen aus unterschiedlichen Kompetenz- und Zuständigkeitsbereichen. Politisch und sozial kontrovers, aktuell und hochinteressant- Auch für alle, die nicht BWL oder Jura studieren!

Einschreibung: Anmeldung über OPAL

📖 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 13.04.2017
HSZ / 403

? Frau Jacobs
46 33 46 90
ury@
tuuwi.de

🚫 x¹ x²
1,0 2,0 2,0

Werkstatt für Studienbeginner

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

 12. 05. 2017
 13. 05. 2017
 Ort u. Uhrzeit n.n.b

 Frau Jacobs
 46 33 46 90
 hochschultage@
 tuuwi.de

 1,0

Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit 2017: „Wirtschaftsethik und Wirtschaftspraxis“



studium generale
konzipiert


Studentisch




N.N.

Die Hochschultage für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit finden seit 2010 deutschlandweit an verschiedenen Universitäten statt. Sie widmen sich der Frage, wie man unser Wirtschaftssystem zukunftsfähig gestalten kann. Denn so gar nicht zukunftsfähig ist Einiges: Gewinne mit dem Export von Waffen, Investitionen in das Verbrennen fossiler Energieträger, die strukturelle Benachteiligung von ArbeiterInnen - an vielen Stellen gibt es ethische Konflikte zwischen Wirtschaftspraktiken und einer gerechten bzw. nachhaltigen Gestaltung der Welt. In einer Abendveranstaltung am Freitag und mehreren Workshops am Samstag setzen wir uns damit auseinander, woher diese Konflikte kommen, wer beteiligt ist und welche Möglichkeiten der Veränderung es gibt. Für die Teilnahme an den Hochschultagen könnt Ihr 1 CP erhalten. Infos und Materialien zur Vorbereitung werden im OPAL zur Verfügung gestellt.

Einschreibung: über OPAL

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
 HSZ/ 004

 Frau Jacobs
 46 33 46 90
 urv@tuuwi.de

 1,0
 2,0
 2,0

Nachhaltige Mobilitätsentwicklung – Wie erreichen wir morgen unsere Ziele?

studium generale
konzipiert

Studentisch

verschiedene Referierende

Mobilität ist ein wesentlicher Aspekt unseres Lebens. Dies gilt sowohl für den privaten als auch für den öffentlichen Bereich. Unsere Gesellschaft ist auf funktionierende Transportwege und Warenströme angewiesen. Für manche Menschen bedeutet Mobilität das Gefühl grenzenloser Freiheit; auf jeden Fall trägt sie zur Lebensqualität bei. Die Freiheit des Einzelnen kann für die Allgemeinheit ein großes Übel sein. Einer macht keinen Stau, viele Einzelne dagegen schon. Dasselbe gilt für Lärm, Verspätungen, Unfälle, Abgase und andere Auswirkungen auf Mitmenschen und Umwelt. Mit steigendem Mobilitätsbedarf nehmen diese Probleme zu. In der Diskussion um Verkehr und Mobilität sind Politik, Verbände und auch Privatmenschen häufig auf ihre persönliche Mobilität, die ihrer Mitglieder oder WählerInnen fixiert. Dabei spielt der Individualverkehr mit dem Auto eine große Rolle. In dieser Vortragsreihe haben wir nachhaltige Lösungen für die Mobilität von morgen zusammengestellt. Dabei werden wir die Rolle des Radverkehrs und öffentlichen Verkehrs betrachten, aber auch die Zukunft des Luftverkehrs vorstellen. Außerdem wird die Elektromobilität auf den Prüfstand gestellt und auch von der „Stadt der kurzen Wege“ berichtet, in der das Gehen, die ursprüngliche Art der Fortbewegung, wieder mehr Bedeutung erlangt.

Einschreibung: über OPAL

Projekttag der TU Umweltinitiative. Projekt:

„Nachhaltiger Campus“

N.N.

studium generale
konzipiert

Studentisch

NACHHALTIGER CAMPUS: Wir alle sind auf dem Campus unterwegs, hetzen von Vorlesung zu Vorlesung, mittags schnell in die Mensa, schauen im Seminar verträumt aus dem Fenster. Wir gehen oft die gleichen Wege, ohne die Umgebung wirklich wahrzunehmen. Gemeinsam wollen wir genauer hinschauen. Welche Grünräume gibt es? Was krecht und fleucht und summt dort? Auf welchen Wiesen kann man Pausen machen oder gemeinsam lernen? Was ist wichtig bei der Entwicklung von Grünräumen auf dem Campus? Wo könnte ein neuer Lebensraum für Insekten, Vögel und Hasen entstehen? Welche Ideen hast DU für die Gestaltung Deines Campus? Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam an zwei (hoffentlich) sonnigen Tagen im Mai nachgehen. Für die Teilnahme am Projekt „Nachhaltiger Campus“ könnt Ihr 1 CP erhalten. Infos und Materialien zur Vorbereitung werden im OPAL zur Verfügung gestellt. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf ca. 25 begrenzt, meldet Euch also bitte vorab an.

Einschreibung: über OPAL

05.05.2017
17.00–20.30 Uhr
06.05.2017
10.00–18.00 Uhr
Ort n.n.b.

? Frau Jacobs
46 33 46 90
urv@tuuwi.de

1,0

Wer hat Angst vor neuem Geld?

Wechselnde ReferentInnen,, Organisator: Michael Grunow

studium generale
konzipiert

Studentisch

Geld gilt als das allgemeinste Medium zum Austausch von Waren zwischen Menschen. Keine andere Erfindung hat unser heutiges Leben so stark beeinflusst und nichts scheint unvorstellbarer als eine kapitalistische Moderne ohne Geld. Geld regiert die Welt! Geld ist die einzige Sache, deren Qualität sich allein aus ihrer Quantität ergibt. Diese Floskeln sind allgemein bekannt. Darüber hinaus ist das Wissen über Geld bei vielen Menschen sehr beschränkt. Mit der Umweltringvorlesung zum Thema Geld und Regionalgelder soll eine Möglichkeit eröffnet werden, dies für Interessierte im Umfeld der TU Dresden zu ändern. Neben Theorien, was überhaupt als Geld zu bezeichnen ist, sollen auch verschiedene Ansichten zur Geldschöpfung vorgestellt werden. Im Zentrum der Vorlesungsreihe stehen dann vor allem Regionalgelder und ihre Chancen als Ergänzungen zu (inter-)nationalen Währungen. In diesem Zusammenhang wird die Regionalwährung Dresdens, der Elbtaler, vorgestellt werden. Viele Umweltschäden werden durch Aktivitäten verursacht, die im Zusammenhang mit Geld stehen. Ein engagierter Umweltschutz sollte deshalb nicht das Wissen um die Funktions- und Wirkungsweisen von Geld vernachlässigen.



Einschreibung: über OPAL


Mittwoch
18.30–20.00 Uhr
Beginn: 12.04.2017
HSZ / E02

? Frau Jacobs
46 33 46 90
urv@tuuwi.de

1,0 2,0 2,0

TUDIAS

 Donnerstag
 16.40–20.00 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 20. 04. 2017
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de



 
 1,0 3,0


Chinese outbound investment in Europe Fremdfachlich

Herr Michael Pein

Bekanntgabe Ort ab Mitte März 2017 unter:

 https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre/lehre_sose_2017

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 3,0

Einführung in die Welt des Mangas: Comic Kultur in Japan und seine Rezeption in Europa Fremdfachlich

Lorella Ciofani

In diesem Seminar werden wir die Bedeutung von Mangas erklären. Wir werden das Entstehen des Mangas, seine Geschichte und seine Evolution in einem historischen und kulturellen Kontext erläutern. Im Unterricht werden wir frühzeitliche Tierbildrollen, Karikaturen und die Tradition des Papiertheaters Kamishibai zu Beginn des 20. Jahrhunderts behandeln. Wir werden repräsentative Künstler wie Katsushika Hokusai (1760-1849), Osamu Tezuka (1928-1989), Machiko Hasegawa (1920-1992) besprechen. Wir werden die Zielgruppen und die verschiedenen Genres des Mangas diskutieren und einordnen. Im Mittelpunkt steht die Diskussion über kulturelle Hintergründe und aktuelle Themen, die in Mangas behandelt werden. Zum Schluß werden wir analysieren, wie sich in Deutschland, die Kultur des Mangas verbreitet hat. Bekanntgabe des Veranstaltungortes ab Mitte März unter:

 https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre/lehre_sose_2017

Maîtrise de la langue

N.N.


Redigieren von Presseartikeln (u.a. Leitartikeln), Berichten, offiziellen Reden; Textanalyse u.a. Analyse der verschiedenen Sprachmittel zum Argumentieren (Formulieren von Überzeugung, Kompromisse, Ablehnung; Intonation, Redundanz, Nuancen...) Bekanntgabe von Zeit und Ort ab Mitte März 2017 unter:

📍 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch

Einschreibung: Ab 01.04.17 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

Fremdfachlich

 Zeit und Ort n.b.

 2

? Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de

  
0,0 2,0



Politik in Japan

N.N.

Bekanntgabe Ort ab Mitte März unter Siehe unter:

📍 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Fremdfachlich

 Freitag
14.50–20.00 Uhr
 Beginn: 21. 04. 2017
Ort n.b.

? Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de

  
1,0 3,0

Inspirationsort für Ideenfunder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16



Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 12. 04. 2017
Ort n.n.b.



Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de



1,0

3,0

Politische Entwicklungen in der Reformphase der VR China nach 1989

Fremdfachlich

Frau Dr. Birgit Häse

Die Modernisierung Chinas zu gewährleisten ist seit dem Ende des 19. Jh. für die politischen Akteure die wesentliche Aufgabe und bestimmt die Politik bis heute. Die seit 1979 unter Führung der KP Chinas initiierten Reformen sind als ein weiterer Schritt zu verstehen, dieses Ziel zu erreichen. Die durch sie angestoßene Transformationsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vollziehen sich besonders seit den 1990er Jahren in rasantem Tempo. Dabei wandeln sich diese drei Bereiche unterschiedlich schnell, zudem mit großen regionalen Unterschieden. Im Kurs soll anhand einzelner Themenfelder untersucht werden, wie dieser Wandel in der VR China seit 1989 politisch gestaltet wird und welche politische Kultur das jeweilige Handeln bestimmt. Wir wollen uns dazu mit den folgenden Themen beschäftigen: Partei- und Staatsstrukturen, Netzwerken und Korruption, Partizipationsmöglichkeiten, Minderheitenpolitik und dem Komplex Nationalismus/Patriotismus. Bekanntgabe des Raums ab Mitte März unter:

https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre/lehre_sose_2017



Zeit und Ort n.n.b.



Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de



0,0

2,0

Préformation avant un séjour d'études en France

Fremdfachlich

N.N.

Befähigung der Studenten zur Bewältigung aller Alltagssituationen sowie der Anforderungen eines Studienaufenthaltes im frankophonen Sprachraum (Themen: Langue / savoir-faire / Techniques de travail - Aspects civilisationnels / Enseignement et études en France) Bekanntgabe von Zeit und Ort ab Mitte März 2017 unter:

<http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch

Einschreibung: Ab 01.04.17 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

Regional Studies – USA

Herr Micozzi



Fremdfachlich

Es erfolgt die Vermittlung von landes- und kulturkundlichen Kenntnissen (Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, [inter-]kulturelle Spezifika etc.) Bekanntgabe des Ortes ab Mitte März 2017 unter:

 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Englisch

Einschreibung: Ab 01.04.17 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: Upper-Intermediate Level (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2017
Ortn.n.b.

? Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
0,0 2,0



Integrale - Institut für studium generale

integrale.de

dies academicus 17.05.2017

<https://tu-dresden.de/diesacademicus>





Fakultät Architektur

Architektur des Früh- und Hochmittelalters in West- und Mitteleuropa




Fremdfachlich

Herr PD Dr.-Ing. habil. Mathias Haenchen

Mit der sog. "Karolingischen Renaissance" beginnt die Hochphase der zweiten europäischen Architektur-Epoche, die wir im Allgemeinen unter dem Begriff des "Mittelalters" fassen. Die in der Architektur Karls des Großen deutlich erkennbare Rückbesinnung auf die Glanzzeiten der Antike in Rom und Konstantinopel blieb allerdings zunächst auf diese Anfangsphase beschränkt. Spätkarolingisch-ottonische Architekturen folgen eher dem Ideal geometrisch bestimmter Baukörper und Architekturglieder. In der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts verlor dieses Ideal jedoch an Bedeutung, und die Architektur der Antike rückte mit den stark anwachsenden Pilgerströme nach Spanien (Santiago), Italien (Rom) und ins Heilige Land (Jerusalem etc.) erneut ins Blickfeld entwerfender Baumeister und Bildhauer – zunächst in Burgund und entlang der französischen Pilgerwege, ab dem Ende des Jahrhunderts dann in der Normandie, wo in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts die Grundlagen für die französische Gotik gelegt wurden.

 Montag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2017
ASB/ 28

 Herr
Dr.-Ing.Haenchen
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

  
2,0 2,0 2,0



Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten


Fremdfachlich




Frau Prof. Dr.-Ing. Gesine Marquardt



Die Vorlesungen vermitteln die Grundlagen des Planens und Bauens im Bereich der Sozial- und Gesundheitsbauten. Dazu wird der Beitrag von Architektur und Gestaltung zu einer für alle Menschen in gleichem Maße nutzbaren gebauten Umwelt untersucht und es werden Kenntnisse im Bereich des barrierefreien Bauens vermittelt.

Einschreibung:  sozialbau@mailbox.tu-dresden.de




 Freitag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 21.04.2017
WEB/ KLEM

 Frau Prof. Marquardt
46 33 47 24
sozialbau@
mailbox.tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2017
 HSZ/ 02

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de



  
 2,0 2,0 2,0

Baugeschichte I.2




Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Fremdfachlich

Die Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen vierteiligen Überblick über die europäische und nordamerikanische Architektur fort. Sie behandelt die Bauten, der Renaissance (vor allem in Italien) und des Barock, die aufklärerische Erneuerung am Ende des 18. Jahrhunderts und den beginnenden Historismus.

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
 HSZ/ 02

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0

Baugeschichte II.2

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Fremdfachlich

Der vierte und abschließende Teil der Grundlagenvorlesung betrachtet die Architekturströmungen von 1945 – 1985. Bis in die 1990er Jahre hinein sind Bücher zur Architektur des 20. Jahrhunderts fast ausnahmslos von der Vorstellung geprägt, nach dem Zweiten Weltkrieg sei vollendet worden, was in den 1920er Jahren begann: das Projekt einer allgemeingültigen Internationalen Moderne. Stimmt dieses Bild, oder muss es differenziert bzw. revidiert werden? Wie lassen sich die vielfältigen Architekturströmungen von 1940 bis zur Postmoderne aus heutiger Sicht beschreiben und einordnen? Diesen Fragen soll in Form eines Überblicks über das Baugeschehen in Europa, Amerika und Asien nachgegangen werden.

www.stura.tu-dresden.de



Gebäudelehre für Landschaftsarchitekten: Sozial- und Gesundheitsbauten

Fremdfachlich




Frau Dr.-Ing. Cornelia Grohmann

Die Vorlesungen vermitteln Aufgaben, Anforderungen und Lösungen des Planens und Bauens im Bereich der Sozial- und Gesundheitsbauten, insbesondere für die Zielgruppen junge, alte, kranke und behinderte Menschen. Es werden Gebäudetypologien von Einrichtungen der Gesundheitsförderung, Therapie, Rehabilitation und Betreuung im Kontext zur aktuellen gesellschaftlichen Situation vorgestellt. Dabei werden auch Bezüge zur Demografie, zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme und zur Entwicklung technischer Hilfs- und Assistenzsysteme hergestellt. Die Vorlesung wird ergänzt um kleine Selbsterfahrungsprojekte.

Einschreibung:  sozialbau@mailbox.tu-dresden.de

 Montag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 10. 04. 2017
WIL/ C104

? Frau Dr.-Ing.
Grohmann
46 33 47 24
sozialbau@
mailbox.tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0



Geschichte der Landschaftsarchitektur

Fremdfachlich




Herr Prof. Dr. Marcus Köhler

In der Vorlesung werden exemplarische Werke der europäischen Gartenkunst vom Aufkommen des Landschaftsgartens in England bis in das 20. Jahrhundert erörtert. Im Sommersemester werden die vom späten Landschaftsgarten als Voraussetzung ausgehende Gartenreform sowie die weiteren Entwicklungen der Freiräume während des 20. Jahrhunderts bis in die Zeit um 1970 behandelt. Ferner sollen ausgewählte Aspekte der Geschichte der Landschaftsarchitektur - so etwa spezielle Freiraumtypen - in ihrer Genese und Entwicklung schlaglichtartig beleuchtet werden.

Einschreibung:  jenny.pfriem@tu-dresden.de bis 03.04.2017

 Dienstag
15.30–17.00 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
JAN/ 027

? Herr Prof. Köhler
46 33 42 03
m.koehler@
tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0



Werkstatt für Studienbeginner


1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis






Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 11. 04. 2017
 ABS/ E08

 Herr Prof. Hahn
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0



Grundlagen der Architekturtheorie


Fremdfachlich




Herr Prof. Dr. rer. pol. habil. Dipl.-Ing. Achim Hahn

Die VL bietet eine Einführung in die grundlegenden Überlegungen und Begriffe der Architekturtheorie. Es werden das Wohnen, Entwerfen und Bauen als kulturelle Leistung des Menschen behandelt.

Voraussetzungen: keine (Leseempfehlung: Achim Hahn: Architekturtheorie. Wohnen, Entwerfen, Bauen. Wien 2008)

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 11. 04. 2017
 TRE/ MATH

 Herr Prof. Lippert
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de



  
 2,0 2,0 2,0


Historischer Wohnhausbau


Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Die Architekturgeschichte, so wie sie an Universitäten gelehrt wird, konzentriert sich (aus gutem Grund) auf repräsentative Beispiele aus den Bereichen des öffentlichen Bauens, des Sakralbaus, des Verkehrs und der Wirtschaft. Wohnhäuser werden meist nur dann betrachtet, wenn sie die Architekturentwicklung ihrer Zeit maßgeblich bestimmt haben, wie z. B. Renaissance-Palazzi oder die Bauten der Weißen Moderne. Die Vorlesung möchte dieses Bild ergänzen durch einen Überblick zum historischen Hausbau in Europa, fokussiert auf die Zeit vor der Industrialisierung. Ihre Themen sind: Geschichte, Inhalte und Ziele der Hausforschung, ländliches und städtisches Bauen, Steinbau und Holzbau (Blockbau, Fachwerk), sowie die Entwicklung von Raumgefügen und Wohnformen. Hinzu kommt die Frage wie die historischen Häuser im Zusammenhang mit Nationalstaatsbildung und Traditionalismus im 19. und 20. Jahrhundert rezipiert wurden.

 Mittwoch
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
 ASB/ 120

 Herr Prof. Bäumler
 46 33 26 96
 baeumler@
 staedtebau.org


 0,0

Städtebau I

Fremdfachlich

Herr Prof. Dipl.-Ing. Bäumler

Fakultät Bauingenieurwesen

Grundlagen des Wasserbaus

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm




Staufufen, Talsperren, Wasserstraßen - diese Vorlesung gibt einen Überblick zu den verschiedensten Stauanlagen, ihren Funktionsweisen und der Art ihrer Nutzung. Darüber hinaus wird unter anderem vertieft auf Zusammenhänge eingegangen, wie und warum ein Damm versagen kann; welche Kräfte sich auf die Standsicherheit eines Wehres auswirken; was die Anforderungen an die Schifffahrtsstraßen sind und welche Bestandteile ein wirksames Hochwassermanagement beinhaltet. Übungstermine sind zu erfragen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Technischen Hydromechanik und der Gewässerkunde

 Dienstag
 07.30–09.00 Uhr
 HÜL/ S386




? Herr Schulz
 46 33 35 24
 carsten_schulz@
 tu-dresden.de

  
 3,0 3,0 3,0



Organische und metallische Baustoffe

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine

Vermittlung von Kenntnissen über Zusammensetzung und Herstellung wesentlicher organischer und metallischer Baustoffe sowie deren charakteristischer Eigenschaften und spezifisches Materialverhalten. Diverse Übungstermine



Voraussetzungen: gymnasiales Wissen in Chemie und Physik; Teilnahme an Vorlesung Baustoffliche Grundlagen (Wintersemester) erwünscht


 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 gerade Woche
 HÜL/ S186







? Herr Prof.
 Mechtcherine
 46 33 63 11
 mechtcherine@
 tu-dresden.de

 
 2,5 2,5

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
SCH/ A251

 Herr Prof. Wellner
46 33 28 17
frohmw.wellner@
tu-dresden.de

  
2,0 2,0 2,0

Stadtbauwesen und Stadttechnik

Fremdfachlich

Herr Dr. Patzak, Herr Dr. Werner, Herr Dr. Zeißler

Zusammenhang zwischen Siedlungsstruktur und Infrastruktur; Grundlagen der baulichen Nutzung von Grundstücken; Überblick und Einführung in die Grundlagen der Planung, der Gestaltung und des Baus sowie des Betriebes stadttechnischer Infrastruktursysteme



Fakultät Erziehungswissenschaften

Ringveranstaltung Medienpädagogik und Mediendidaktik

Fremdfachlich



Frau Jana Viola Frings, Frau Mandy Geßner, Frau Nadine Schaarschmidt

Die Ringveranstaltung gibt zunächst einen kurzen Überblick über wesentliche Theorien und Konzepte medienpädagogischen und mediendidaktischen Handlungsfelder. Anschließend wird ein Einblick in die Praxis gegeben. Dazu berichten verschiedene externe Experten über ihre Institutionen und Projekte (z.B. Medienkulturzentrum Dresden). Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich angesichts fortschreitender Mediatisierungsprozesse und damit einhergehenden pädagogischen und didaktischen Herausforderungen angemessen auf die Rolle als Lehrerin und Lehrer oder Sozialpädagogin und Sozialpädagoge vorzubereiten. Das Angebot kann im Zertifikatskurs Medienpädagogik und Mediendidaktik (ZMM) angerechnet werden.

Weitere Informationen dazu gibt es in der 1. Sitzung der Ringveranstaltung und unter:

♥ <https://tu-dresden.de/gsw/ew/studium/zertifikate/zertifikatskurs-medienpaedagogik-und-mediendidaktik>.

Einschreibung: über OPAL: Zertifikatskurs Medienpädagogik und Mediendidaktik

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
Beginn: 05.04.2017
WEB/ 136

? Frau Frings
46 33 35 50
zmm@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 2,0

Inspirationsort für Ideenfinder



1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Fakultät Informatik


 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 APB/ E023

 Herr Prof. Groh
 46 33 85 50
 sandra.grossmann@
 tu-dresden.de




 3,0


Einführung in die Mediengestaltung

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer Groh

 <https://mg.inf.tu-dresden.de/lehre>

Fremdfachlich

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 03.04.2017
 APB/ E023

 Herr Dr. Köpsell
 46 33 82 47
 stefan.koepsell@
 tu-dresden.de


 3,0

 3,0

Informatik und Gesellschaft

Herr Dr. Stefan Köpsell

- Die prinzipielle Fehlerhaftigkeit menschlichen Modellierens und Gestaltens, physischer Geräte sowie den planvollen Umgang mit dem Auftreten von Fehlern - Fehlertoleranz - - Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft - innere und äußere Sicherheit am Beispiel rechnergestützter, integrierter Kommunikation - soziale, kulturelle, politische Auswirkungen der Informationstechnik und Informatik - Machtverschiebungen - informationelle (und kommunikative) Selbstbestimmung, Datenschutzrecht - EDV-Vertragsrecht bzw. allgemeines Informationsrecht - Informatik und Menschenbild: Weder indeterministische Turingmaschine noch neuronales Netz? - Informatik und Arbeitswelt: Arbeitsplatzgestaltung (Ergonomie), Rationalisierung - Informationstechnik als Umweltbelastung und -rettung - Geschlechtsspezifischer Umgang mit Informationstechnik? - Informatik und Behinderte - Berufsethos, Berufsrecht, Hippokratischer Eid für InformatikerInnen?

Einschreibung: per Email an :  Martina.Gersonde@tu-dresden.de (Sekt. 463 38247)



Fremdfachlich


DER MËNSA- MÖRDER CRIME CAMPUS

17.05.2017
dies academicus

Crime Campus

Juristische Fakultät

 Mittwoch
 07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 05. 04. 2017
 GER / 009

 Herr Prof. Roth
 46 33 74 18
 gregor.roth@
 tu-dresden.de

 
 3,0

Allgemeines Steuerrecht II (BA)



Fremdfachlich


Herr Prof. Dr. Gregor Roth

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung „Einführung in das Steuerrecht“ aus dem Wintersemester 2016/2017 an und setzt den dort angefangenen allgemeinen Überblick über das Steuerrecht fort.

Behandelt werden im Überblick die Besteuerung von Unternehmen, einschließlich Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Darüber hinaus werden Grundzüge des Schenkung- und Erbschaftsteuerrechts vermittelt. Zudem werden Grundkenntnisse des Bilanzrechts und der Buchführung vermittelt.

Voraussetzungen: Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung „Einführung in das Steuerrecht“ im WS 2016/2017

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
 GER / 038

 Frau Wüstmann
 46 33 73 08
 i.gewem@
 tu-dresden.de

 
 0,0 0,0

Grundlagen des Privatrechts - Rechtsaspekte

Fremdfachlich

junger Unternehmen

Frau Jana Lutter



Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne juristische Vorkenntnisse und bietet eine Einführung in das Privatrecht, insbesondere das Vertragsrecht. Dabei werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der selbständigen unternehmerischen Tätigkeit erörtert, die sich typischerweise beim Start eines kleineren Unternehmens stellen. Die Vorlesung ist zugleich Teil des Grundlagenmoduls des Zertifikatskurses Intellectual Property Rights für Nichtjuristen. Die Lehrveranstaltung besteht aus Präsenzeinheiten, die mittwochs von 16.40-18.10 Uhr stattfinden, sowie aus e-Learning-Einheiten, zu denen Materialien über OPAL zur Verfügung gestellt werden.

Privatrecht für Nichtjuristen

Herr Alexander Scherz

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des deutschen Privatrechts ein mit dem Schwerpunkt auf dem Bürgerlichen Recht.

Fremdfachlich

 Freitag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 07. 04. 2017
HSZ/ AUDI

 Herr Prof. Lüke
46 33 73 49
lslueke,jura@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0



Rechtsgeschichte II (Europäische Rechtsgeschichte)


Herr Prof. Dr. Dietmar Schanbacher

Römisches Recht in Spätantike und Mittelalter

Voraussetzungen: Römische Rechtsgeschichte

Fremdfachlich

 Donnerstag
07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
POT/ 81

 Herr Prof.
Schanbacher
46 33 73 45
dietmar.schanbacher@
tu-dresden.de


 2,0

Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)


Fremdfachlich


Herr Philipp Ostendorff

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich beim Umgang mit Kunstwerken, Design und Persönlichkeitsrechten stellen. Themen sind insbesondere Schutzzumfang, Nutzung und Verwertung kreativer Leistungen. Bezüge zum Marken- und Wettbewerbsrecht werden ebenfalls hergestellt.

Einschreibung:  <https://tu-dresden.de/gsw/jura/igewem/studium/lehrveranstaltungen/vorlesung-urheber-design-und-markenrecht>



Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“, RAJU).


 Montag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 10. 04. 2017
GER/038



 Frau Wustmann
46 33 73 08
i.gewem@
tu-dresden.de

 0,0  0,0

Fakultät Maschinenwesen

 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
 MER/ 02

 Herr Dr.-Ing.
 Brummack
 46 33 44 30
 joachim.brummack@
 tu-dresden.de

 
 3,0 2,0

Energetische Nutzung von Biomasse



Fremdfachlich


Herr Dr.-Ing. Joachim Brummack


In der LV werden alle Aspekte der energetischen Biomassenutzung behandelt, wie:

- Bereitstellung von Biomassen
- einschlägige gesetzliche Regelungen
- Aufbereitung von Biomassen
- biochemische Verfahren zur Energieträergewinnung, -nutzung
- chemisch-thermische Verfahren zur Energieträergewinnung und -nutzung

Voraussetzungen: ingenieurtechnisches Studium, auch Wirtschaftsingenieurwesen, bei entsprechendem Interesse auch für Nichttechniker geeignet

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 13. 04. 2017
 Mar 32/106

 Herr Dr.-Ing.
 Hildebrand
 46 33 81 85
 veit.hildebrand@
 tu-dresden.de


 3,0

Experimentelle Aerodynamik

studium generale
konzipiert

Herr Dr.-Ing. Veit Hildebrand

Umwelt-, Gebäude-, Fahrzeugaerodynamik, Messtechniken



Grundlagen der Gebäudeenergietechnik


Fremdfachlich


Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann




Anlagensysteme der Heizungstechnik, Grundlagen für die energetische Bewertung von Gebäuden unter Berücksichtigung funktioneller, wärme-physiologischer und wirtschaftlicher Belange, Heizlastberechnung. 3 bis 5 Credits möglich.

Voraussetzungen: Technisches und bauphysikalisches Verständnis

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
 2 Beginn: 05. 04. 2017
Ort:n.n.b.

 Freitag
 2 13.00–14.30 Uhr
Ort:n.n.b.

 Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de



 0,0  5,0  5,0

Holzschutz


Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. André Wagenführ

Mit der Lehrveranstaltung werden die Hörer mit den Grundkenntnissen zum wirksamen Schutz von Holz und Holzwerkstoffen vor Schädigung durch Pilze und Insekten, aber auch vor sonstigen Umwelteinflüssen vertraut gemacht. Probleme der Schadenserken- nung und -begutachtung werden ebenso gelehrt, wie die der Schadens- beseitigung bzw. Sanierung. Auf die dabei zu beachtenden gesetzlichen Grundlagen – Fragen des Umweltschutzes und der Entsorgung eingeschlossen – wird intensiv eingegangen. Im praktischen Teil werden Schädlingsbestimmungen und Schadenerkennungen vorgenommen und es wird eine Objektbegutachtung durchgeführt.

 Donnerstag
 3 09.20–12.40 Uhr
Beginn: 06. 04. 2017
MAR 32/206

 1

 Herr Prof. Wagenführ
46 33 81 01
andre.wagenfuehr@
tu-dresden.de



 5,0


Interplanetare Raumfahrtmissionen




studium generale
konzipiert



Herr Prof. Dr. Martin Tajmar


Es werden Raumfahrtmissionen zu Sonne, Monden, Planeten, Kometen und Asteroiden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die Auslegung der Planetensonden für die unterschiedlichsten Umweltbedingungen und besondere Flugmanöver gelegt. Neben historischen Missionen werden sowohl aktuelle Projekte und deren Ergebnisse präsentiert als auch zukünftige Missionen erörtert und diskutiert. Die Vorlesung wird von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Professur für Raumfahrtsysteme gehalten.




 Donnerstag
 2 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 13. 04. 2017
ZEU/ 222

 Herr Prof. Tajmar
46 33 81 25
christian.bach1@
tu-dresden.de

 2,0  3,0  3,0

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 27. 04. 2017
MAR/ 106

 Herr Prof. Tajmar
46 33 81 25
martin.tajmar@
tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0

Interstellar Space Flight - Undiscovered

Propulsion Breakthroughs


Herr Marc G. Millis, M.Sc.




studium generale
konzipiert

This is an introductory overview to different approaches for interstellar flight, in particular covering the desired breakthroughs of faster-than-light (FTL) flight and non-rocket space drives. The challenges of interstellar flight are compared to spaceflight concepts based on known physics (spanning light sails to antimatter rockets), their related in-space infrastructure, and then conveying what physics discoveries would be needed to surpass those limits. Multiple physics inquires into those goals are explained, covering the key issues and unknowns. In addition, lessons from history are used as a guide for how to conduct such visionary work in a credible and impartial manner. (English lecture, Mr. Millis was leading the NASA Breakthrough Propulsion Physics Program)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Physik sind wünschenswert, Interesse an Raumfahrt

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
PAU/ AKR

 Herr Dr. Lange
46 33 38 31
carsten.lange@
tu-dresden.de

  
3,0 3,0 3,0

Kernreaktorpraktikum

Herr Dr.-Ing. Carsten Lange, Herr Dr.-Ing. Tilo Wolf und Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Hansen


studium generale
konzipiert

Schwerpunkte der LV „Kernreaktorpraktikum“:

- Prinzip der gesteuerten Kettenreaktion im Kernreaktor
- Aufbau eines Kernreaktors, Wirkung seiner Komponenten
- Nullleistungs-, Forschungs- und Kernkraftwerksreaktoren
- Sicherer Betrieb von Kernreaktoren
- Arten und Eigenschaften radioaktiver Strahlung

Grundzüge des Strahlenschutzes Durchführung von Praktika zu obigen Themen:

- Reaktorstart
- Steuerstabkalibrierung
- Strahlenfeldmessungen
- Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope
- Identifizierung unbekannter Nuklide (γ -Spektrometrie)
- Abschirmungen, Abstandsgesetz Kritisches Experiment

Start-Termin 06. 04. 2017; die weiteren Termine werden dort vereinbart bzw. sind zeitnah unter  <http://tu-dresden.de/mw/akr> einsehbar.

Einschreibung: Vorlage des Personalausweises (!), zum Start-Termin am angegebenen Ort (begrenzte Personenzahl)

Voraussetzungen: keine Spezialkenntnisse, physikalische und mathematische Grundkenntnisse sind nützlich


Luft- und Raumfahrtkolloquium


verschiedene Referierende

Ausgewählte Experten aus Industrie und Forschung geben einen Einblick in aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik.

Termine: 19.04.2017; 03.05.2017; 31.05.2017; 14.06.2017; 28.06.2017; 12.07.2017.

studium generale
konzipiert

 Mittwoch
17.00–18.30 Uhr
gerade Woche
Beginn: 19.04.2017
MAR 32/ 106

 Herr Prof. Wolf
46 33 66 94
luftfahrzeugtechnik@
tu-dresden.de


0,0



Regenerative Energiequellen

Dr.-Ing. T. Sander, Dr.-Ing. K. Rühling, Dr.-Ing. Brummack


Überblick über technische und wirtschaftliche Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenenergie, Geothermie, Wind, Wasserkraft und Biomasse; Nutzung und techn. Möglichkeiten in Mitteleuropa.




Voraussetzungen: Physik, Thermodynamik, Strömungsmechanik

Fremdfachlich

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 2
Beginn: 04.04.2017
Ort n.n.b.


 1

 Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

 0,0  5,0  5,0

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter



Konsumgüterproduktion

Herr Prof. Dr.-Ing. Majschak

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energiesituation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hoch autom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion



Voraussetzungen: Techn. Grundkenntnisse

studium generale
konzipiert

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 2
Beginn: 05.04.2017
ZEU / 260H

 Frau Dr.-Ing. Weiß
46 33 51 01
uta.weiss@
tu-dresden.de

 3,0  3,0

 Dienstag
 07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
 ZEU / 118

 Frau Barth
 46 33 93 00
 i.textilmaschinen@
 tu-dresden.de

 
 3,0 3,0



Textilrecycling

Herr Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs



Fremdfachlich

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz definiert die umzusetzenden Anforderungen an Hersteller- und Handelsunternehmen in Deutschland. Die Vorlesung befasst sich mit der stofflichen Verwertung von textilen Produktionsabfällen und Alttextilien. Neben den technologischen Verfahren werden neue Einsatzgebiete dargestellt, darunter Autotextilien, Bau- und Agrartextilien, Geo- und Wasserbaumaterial, textile Dachbegrünung, Dämmstoffe. Eine wesentliche Aufgabe für die verarbeitende Industrie besteht im Entwickeln und Umsetzen wirtschaftlicher Aufbereitungsmethoden und Einsatzgebieten.

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung; besonders geeignet auch für Studenten fachfremder Studiengänge (beispielsweise als Technisches Wahlpflichtfach), die im künftigen Berufsleben oben beispielhaft benannte textile Materialien evtl. stofflich verwerten bzw. anwenden werden

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 05. 04. 2017
 Ort n.n.b.

 Herr Prof. Uwe
 Gampe
 46 33 44 91
 energietechnik-tea@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 3,0 3,0,3,0

Umweltaspekte von Energieanlagen

verschiedene Referenten

Fremdfachlich

Kennenlernen wichtiger Beispiele zur technischen Realisierung des Umweltschutzes an Energieanlagen. Behandelt werden:

- Primärenergiesituation der Erde und Nutzenergiebedarf
- Beeinflussung der Umwelt durch die Energieumwandlung
- Umweltverträglichkeit unterschiedlicher Technologien der Nutzenergiebereitstellung
- Messtechnik zum Umweltschutz
- Lärm- und Schwingungsabwehr
- Strahlenschutz bei Kernkraftwerken
- Umweltbelastungen durch Kälteanlagen sowie umweltschonende Technologien mittels tiefer Temperaturen
- Umweltschutz durch konstruktive Lösungen bei Druckbehältern, Apparaten und Rohrleitungen für aggressive Fluide

www.integrale.de





Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie

studium generale
konzipiert




Herr Prof. Harald Rohm

Die Vorlesung führt in leicht verständlicher Form in verfahrenstechnische, technologische und naturwissenschaftliche Grundprinzipien der gewerblichen und industriellen Herstellung von Lebensmitteln ein. Neben allgemeinen Grundlagen werden verschiedene verarbeitungstechnische Konzepte vorgestellt (beispielsweise Strategien zur Haltbarmachung, Lebensmittelsicherheit, Hygiene bei der Verpackung), und an Hand von ausgewählten Beispielen (Bier, Wein, Käse etc.) wird der Weg vom landwirtschaftlichen Rohstoff zum konsumreifen Lebensmittel erläutert.

Voraussetzungen: Naturwissenschaftliches und technisches Grundverständnis

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 11.04.2017
ZIN / 120

? Herr Prof. Rohm
46 33 24 20
lebensmitteltechnik@
tu-dresden.de

  
1,0 2,0 2,0



Wärmepumpen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann


Prinzip und Funktion der Wärmepumpe, energetische und heizungstechnische Einordnung, Prozesse und Kreisläufe, Aufbau und Leistungsverhalten, Wärmequellen, Ausführungen und Anwendungen, Betriebsprobleme und Wirtschaftlichkeit, Perspektiven, Ökologie.

Voraussetzungen: Thermodynamik, Kältetechnik, Heizungstechnik, Energiewirtschaft

 Montag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 03.04.2017
Ort n.n.b.

 Freitag
07.30–09.00 Uhr
 Ort n.n.b.

? Herr Prof. Felsmann
46 33 21 45
clemens.felsmann@
tu-dresden.de

  
0,0 6,0 6,0

Leben, Lernen Wohnen



Studentenwohnungen »





Tel. (0351)
4432-0



WG
Aufbau

wgaufbau-dresden.de

Medizinische Fakultät

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 HSZ/E05

 Frau Duckhorn
 4 58 28 28
 stdsek@
 mailbox.tu-dresden.de


 1,0

Ringvorlesung Medizin

studium generale
 konzipiert

verschiedene Referierende

- 05. 04. 2017 Schwerverletztenmanagement – Evaluation und akt. Therapieprinzipien
PD Kleber
- 12. 04. 2017 Periphere art. Verschlusskrankheit: Von der Reparatur zur Regeneration
Prof. Weiss
- 19. 04. 2017 Der Placeboeffekt in der Medizin
Prof. Fauler
- 26. 04. 2017 Sind wir grenzenlos reparabel ? Innovation der muskulo-skeletaren Chirurgie
Prof. Schaser
- 03. 05. 2017 Was macht die Frau zur Frau: Sexualhormone, Sexualität und Schwangerschaft
Dr. Goeckenjan
- 10. 05. 2017 Die Beatmung in der Notfallmedizin und im Krankenhaus
PD Richter
- 24. 05. 2017 Risikofaktor „Bewegungsmangel“
Prof. Deussen
- 31. 05. 2017 Interventionelle Klappentherapie in der kardiovaskulären Medizin
Dr. Wiedemann
- 14. 06. 2017 Zelltodblockade als therapeut. Prinzip
Dr. Linkermann
- 21. 06. 2017 Importierte Infektionen nach Reisen
Dr. Lück
- 28. 06. 2017 Die Rolle der Biosphosphate in der Zahnmedizin
Dr. Kramer
- 05. 07. 2017 Moderne Bildgebung in der kardiovaskulären Medizin
Dr. Quick
- 12. 07. 2017 Angst- und Zwangsstörungen- Verbreitung, Ursachen und Therapiemöglichkeiten
Dr. Noack

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften


Naturwissenschaften Aktuell


studium generale
konzipiert

verschiedene Referierende

Die Ringvorlesung „Naturwissenschaften Aktuell“ greift interessante Themen aus Naturwissenschaft und Technik auf und beschreibt deren naturwissenschaftliche Grundlagen. Die Ringvorlesung ist allgemeinverständlich und richtet sich auch an Nichtnaturwissenschaftler.



- 06.04.2017 Mitochondrienbiologie und -krankheiten: Was ist dran an den „Drei-Eltern-Babies“
Prof. Dr. Klaus Reinhardt
- 20.04.2017 Burnout: eine biopsychologische Sichtweise auf ein weitverbreitetes Stressphänomen
Dipl.-Psych. Marlene Penz
- 27.04.2017 Topologie in Chemie, Physik und den Materialwissenschaften
Prof. Dr. Claudia Felser
- 04.05.2017 Musik und Mathematik
Prof. Dr. Friedemann Schuricht
- 11.05.2017 Elektronen-Interferenzen für die Erkundung der Nano-Welt
Dr. Falk Röder
- 18.05.2017 Die Psychische Gesundheit von Dresdner Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum
- 01.06.2017 Schnell - schneller - falsch - Tücken des numerischen Rechnens
Prof. Dr. Wolfgang Walter
- 15.06.2017 Auf der Suche nach dem Unsichtbaren: Dunkle Materie in Teilchenkollisionen am CERN
Dr. Monica Dunford
- 22.06.2017 Mikromotoren und natürliche Mikroschwimmer
Dr. Juliane Simmchen
- 29.06.2017 Interagierende bio-kulturelle Einflüsse auf die menschliche Entwicklung
Prof. Dr. Shu-Chen Li
- 06.07.2017 Sturmschäden vorbeugen mit Mathematik
Prof. Dr. Stefan Siegmund
- 13.07.2017 Das pflanzliche Immunsystem - wie geht „Biologische Schädlingsbekämpfung“?
Dr. Susann Auer


 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 06.04.2017
ASB / 028



 Herr Dr. Thümmel
46 33 55 89
Dekanat.MN@
tu-dresden.de

 0,0

Fachrichtung Physik

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
 WIL/ C103

 Frau Dr. Doicescu
 46 34 23 62
 irena.doicescu@
 tu-dresden.de

 
 3,0 6,0

Philosophisch-Historische Grundlagen der Physik

Fremdfachlich



Frau Dr. Irena Doicescu


Die Vorlesung bietet einen Überblick grundlegender wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Anwendung auf aktuelle physikalische Theorien, unter Berücksichtigung ideengeschichtlicher Aspekte und aktueller Entwicklungslinien.


Einschreibung: Per Email an  Irena.Doicescu@tu-dresden.de

Voraussetzungen: Physikkenntnisse sind von Vorteil. Philosophiekenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Fachrichtung Psychologie

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
 ASB/ 120

 Herr Prof. Hoyer
 46 33 60 70
 sek.hoyer@
 mailbox.tu-dresden.de


 3,0

Gesundheitspsychologie und Gesundheitsversorgung

Fremdfachlich

Prof. Dr. phil. habil. Jürgen Hoyer



Die Vorlesung „Gesundheitspsychologie“ umfasst die Themengebiete Gesundheit und Gesundheitsbegriff, Lebensqualität und Wohlbefinden, Theorien des gesundheitlichen Handelns einschließlich volitionaler Modelle, Risiko- und Schutzfaktoren der Gesundheit und Modelle der Veränderung von schädlichen Gewohnheiten. Im gesundheitspsychologischen Anwendungsbereich werden die Themengebiete Compliance und Selbstmedikation sowie Stressbewältigungsprogramme und die Teildisziplin Occupational Health Psychology vorgestellt.


Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung

Herr Prof. Dr. Sebastian Pannasch

Inhalt der Vorlesung ist eine Einführung in den Bereich der Ingenieurpsychologie. Zentrale Themen sind die Schnittstelle zwischen Mensch und technischem System, geschichtliche Einordnung des Gebietes und Schwerpunkte der Forschung.

Fremdfachlich

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
ASB/ 120

 Frau Liebers
46 33 47 50
constanze.liebers@
tu-dresden.de



 3,0


Moralerziehung - Psychologische Aspekte der Vermittlung von Werten

Herr Prof.(em.) Dr. Franz Schott

Die Vermittlung von Werten wird immer wieder gefordert – aber welche Werte sollen es sein? Moralische Werte führen sowohl zu humanitären Hilfen als auch zu Grausamkeiten, selbst zu Tötungen. Im Seminar behandelt und diskutiert werden: philosophische Versuche, moralische Regeln zu rechtfertigen; psychologische Grundlagen, moralisches Handeln zu erklären; sowie Ansätze, die moralische Urteilsfähigkeit im Unterricht zu fördern.

Fremdfachlich

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
BZW/ A2E1

 Frau Freitag
46 33 32 79
petra.Freitag1@
tu-dresden.de

 
1,0 3,0

Einschreibung: per email bis 29.03.2017 an  Petra.Freitag1@tu-dresden.de

Inspirationsort für Ideenfunder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten






Räume werden
Wirklichkeit


www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Philosophische Fakultät

Institut für Geschichte

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Ort n.n.b.

 Herr Prof. Jehne
 46 33 58 23
 martin.jehne@
 tu-dresden.de

 1,0



Griechische Geschichte vom Peloponnesischen Krieg bis zum Ende der Thebanischen Hegemonie (431-362 v.Chr.)


Fremdfachlich



Herr Prof. Dr. Martin Jehne

Im Jahre 431 v. Chr. brach in der griechischen Welt ein Krieg bisher unbekanntes Ausmaßes aus, der die gesamte griechische Welt in Mitleidenschaft zog und mit einer verheerenden Niederlage Athens endete. Wie es zu einer solchen Katastrophe kommen konnte, wie Eindämmungs- und Einigungsmöglichkeiten vertan wurden und welche dauerhafte Destabilisierung dieser Krieg hinterließ, soll in der Vorlesung nachgezeichnet und analysiert werden.

Institut für Katholische Theologie

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 05.04.2017
 Ort n.n.b.

 Sekretariat
 46 33 33 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de

 1,0
  2,0

Christentum und Islam: die Anfänge einer spannungsreichen Beziehung



Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Einführung in die christliche Dogmatik

Frau Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer

Fremdfachlich

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 04. 04. 2017
Ort:n.n.b.



? Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 2,0

Einführung in die Religionspädagogik

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Fremdfachlich

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 06. 04. 2017
Ort:n.n.b.

? Sekretariat
46 33 41 00
sekretariat-ikth@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 2,0

Inspirationsort für Ideenfunder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

 Donnerstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06.04.2017
 Ort n.n.b.


 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de


 
 1,0 2,0



Geschichte der Frauen in der Kirche

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Hildegard König

 Mittwoch
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 05.04.2017
 Ort n.n.b.

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de


 
 1,0 2,0


Religion lehren und lernen



Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lohnt es sich, Religion – und in Deutschland speziell das Christsein – als attraktive Form der Lebensgestaltung kennen zu lernen. Ausgehend von Strukturelementen der Didaktik führt die Vorlesung in Grundfragen religiöser Bildung ein und erläutert die spezifischen Profile religiöser Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht und der gemeindlichen Katechese. Außerdem werden aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen vorgestellt, wobei insbesondere die Möglichkeiten kompetenzorientierten Religionsunterrichts in den Blick kommen. Durch die Mitarbeit in der Vorlesung und den Übungsphasen lernen die Studierenden Auskunft über religionspädagogische Fragen zu geben und in einschlägigen Diskussionen fachlich begründete Positionen zu vertreten.

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 06.04.2017
 Ort n.n.b.

 Sekretariat
 46 33 41 00
 sekretariat-ikth@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 1,0 2,0

Tschechische Kirchen in der Zeit der politischen Transformation

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Voraussetzungen: IM-Seminar mit Prof. Lindemann (IETH), Do (4)

Institut für Kommunikationswissenschaft



Öffentliche Meinung

Herr Dr. Thomas Petersen


Fremdfachlich

„Öffentliche Meinung“ ist einer der Kernbegriffe demokratischer Systeme. Gleichwohl ist er wissenschaftlich betrachtet auch ein Reizwort, weil es viele verschiedene Definitionen davon gibt und daraus auch jeweils unterschiedliche Funktionen und Wertigkeiten des Phänomens öffentliche Meinung abgeleitet werden. Gerade für Kommunikationsberufe ist der Begriff von großer Bedeutung. Journalisten behaupten gelegentlich, dass sie die öffentliche Meinung ausdrücken, andere behaupten, dass Journalisten sie erst hervorbringen. Politiker werden oft danach beurteilt, wie gut sie die öffentliche Meinung erfassen können, manchmal aber auch dafür kritisiert, wenn sie ihr zu sehr folgen („Populismus“). Für PR-Fachleute ist die Beeinflussung der Öffentlichkeit der Kern ihres beruflichen Handelns. Medien- und Sozialforscher wollen wissen, wie öffentliche Meinung entsteht, wie sie sich entwickelt, welche „Qualität“ sie hat und welche Rolle dabei die Medien bei alledem spielen. Dabei ist die Erforschung der öffentlichen Meinung in den letzten Jahrzehnten selbst zum Gegenstand der Forschung geworden: Man will wissen, wie gut sie methodisch funktioniert und vor allem, welchen Einfluss sie auf Wähler und Politiker ausübt. Anmerkung: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 4 CP erworben werden.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme im Zeitraum vom 27. 03. 2017 bis 07. 04. 2017.

 Montag
 09.20–12.40 Uhr
 gerade Woche
 Beginn: 03. 04. 2017
 ABS/ E11

? aqua.kowi@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0



Struktur und Organisation der Massenmedien

Fremdfachlich




Herr Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Frau Dr. Anna-Maria Schielicke

Es ist das Ziel der Vorlesung, einen Überblick über die wichtigsten Strukturmerkmale der publizistischen Medien zu geben, wie sich diese historisch herausgebildet haben und wie sie sich möglicherweise in der Zukunft entwickeln werden. Die Studierenden sollen dabei auch ein Gespür dafür entwickeln, welche verfassungsrechtlichen und kommunikationspolitischen Werte diesen Strukturen zugrunde liegen bzw. an welchen sich staatliches Handeln und das Handeln anderer Akteure orientieren sollte. Anmerkung: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 6 CP erworben werden.



Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme im Zeitraum vom 27. 03. 2017 bis 07. 04. 2017.


 Montag
 16.40–18.10 Uhr
 4
 Beginn: 03. 04. 2017
 HSZ/ 03
 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 ASB/ 120


? aqua.kowi@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 4,0 2,0 2,0

Institut für Philosophie

 Donnerstag
 14.50–16.20 Uhr
Ort n.n.b.



 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de


 0,0


Angewandte Erkenntnistheorie

Herr Rico Hauswald

Fremdfachlich

 Freitag
 11.10–12.40 Uhr
Ort n.n.b.



 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de


 0,0


Definitionen

Herr Dr. Uwe Scheffler

Fremdfachlich

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
Ort n.n.b.



 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de


 0,0


Einführung in die Bioethik

Herr Prof. Bernhard Irrgang

Fremdfachlich

 Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
Ort n.n.b.

 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de

 0,0

Einführung in die Wissenschaftstheorie



Herr Rico Hauswald


Fremdfachlich

Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Herr Prof. Thomas Rentsch

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Ort n.n.b.



 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de



0,0

Grundlagen der Theoretischen Philosophie

Fremdfachlich

Herr Dr. Braeuer

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Ort n.n.b.

 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de



0,0

Parmenides

Herr Dr. Uwe Scheffler



Fremdfachlich


 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Ort n.n.b.



 Herr Dr. Braeuer
holm.braeuer@
tu-dresden.de


0,0

Institut für Politikwissenschaft

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Ort n.n.b.

 Frau Wielens
 46 33 58 26
 verena.wielens@
 tu-dresden.de



 
 2,0 3,0


Das politische System der BRD



Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Die Vorlesung ist im Bachelorstudiengang Bestandteil des Moduls POL-BRD ‚Das politische System der Bundesrepublik Deutschland‘. Sie ist außerdem eine Pflichtvorlesung für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen. In ihr wird systematisch das politische System der Bundesrepublik Deutschland dargestellt: von seinen geschichtlichen, sozio-ökonomischen und normativen Grundlagen über seine zentralen politischen Institutionen und Parteien, Verbände sowie Massenmedien bis hin zu den Eigentümlichkeiten seiner politischen Kultur

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Ort n.n.b.

 Frau Wielens
 46 33 58 26
 verena.wielens@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Systemvergleich I: Grundlagen und freiheitliche Systeme

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Diese Vorlesung ist im Bachelorstudiengang Bestandteil des Großen Moduls POL-GM-SYS ‚Konstruktion und Funktionslogik politischer Systeme‘ sowie des Kleinen Moduls POL-KM-SYS ‚Funktionslogik politischer Systeme‘. Sie ist außerdem eine empfohlene Vorlesung für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen. In ihr werden vertiefende Kenntnisse in Logik und Methodik vergleichender Systemanalyse sowie zentrale Befunde der vergleichenden Systemanalyse zu den unterschiedlichen Konstruktionsmöglichkeiten freiheitlicher und diktatorischer politischer Systeme sowie ihrer hieraus jeweils entstehenden Funktionslogik vermittelt. Sie baut in dieser Hinsicht auf den im Basismodul ‚Einführung in das Studium der politischen Systeme‘.

Leben, Lernen Wohnen



Studentenwohnungen »



Tel. (0351)
4432-0



WG
Aufbau

wgaufbau-dresden.de



Institut für Soziologie


Soziologie der Geschlechter

Prof. Dr. Karl Lenz

Soziologie der Geschlechter

Fremdfachlich

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
HSZ/ 04



 Herr Prof. Lenz
46 33 28 92
karl.lenz@
tu-dresden.de


1,0

Theorien der Gesellschaft und des Sozialen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dominik Schrage

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
HSZ/ 04



 Herr Prof. Schrage
46 33 74 53
dominik.schrage@
tu-dresden.de



2,0




www.integrale.de



Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 04.04.2017
 Ortn.n.b.

 Herr Dr. Gebauer
 46 33 28 91
 helmut.gebauer@
 tu-dresden.de

  
 1,0 3,0 2,0

Evolutionäres Denken

Herr Dr. Helmut Gebauer

Die Geschichte der modernen Evolutionsforschung reicht bis in die Aufklärung zurück. Im Mittelpunkt evolutionären Denkens stand die biologische Evolutionstheorie. Eine herausragende Stellung nimmt dabei der Darwinismus ein, der im 20. Jahrhundert vielfältige Weiterentwicklungen erfuhr, aber immer wieder auch kritisch hinterfragt wurde. In dieser Lehrveranstaltung wird zum einen die Geschichte der biologischen Evolutionstheorie und zum anderen deren Wirkung in anderen Wissenschaften und auf das wissenschaftliche Weltbild untersucht. Darüber hinaus werden die Integration der modernen Selbstorganisationsforschung als aktuelle Herausforderung und die Möglichkeit einer über die Biologie hinaus gehenden allgemeinwissenschaftlichen Evolutionstheorie diskutiert.

studium generale
konzipiert



Vortrag der Heinrich-Böll-Stiftung

*„Darf's ein bisschen weniger sein?
Minimalismus in der Überflussgesellschaft“*
am 17.5.2017, 17.00 – 18.30 Uhr im HSZ/403



Bild: Laura Menzel

Höher, schneller, weiter und vor allem MEHR! Das ständige Konsum- und Leistungsstreben der heutigen Überflussgesellschaft werden wir langfristig nicht aufrechterhalten können, ohne dabei den Planeten, andere Teile der Weltbevölkerung oder letztlich uns selbst massiv auszubeuten. Dieses ‚Zuviel-von-Allem‘ bringt für immer mehr Menschen ein

Umdenken mit sich; den Wunsch, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dies führt zum Gedanken des Minimalismus. Dieser bedeutet kein Verzicht, sondern das Loslassen von Zeit- und Aufmerksamkeitsräubern, von in Gegenständen materialisierten Erwartungen und Ansprüchen und das Bewahren und (Wert)Schätzen von dem, was einem selbst wirklich entspricht. Minimalismus kann das Ausmisten der eigenen Wohnung wie auch das überdenken eigener Gewohnheiten und innerer Ansprüche beinhalten und uns somit mehr Eigenzeit und Ausgeglichenheit ermöglichen.

Die Referentin Iwelina Fröhlich stellt einige Grundgedanken des Minimalismus dar, zeigt praktische Herangehensweisen auf und thematisiert, warum es uns oftmals schwerfällt ‚Dinge‘ loszulassen. Dafür zeigt sie praktische Lösungen auf und führt den Gedankengang auf den Prozess des inneren Wandels. Manchmal stecken wir auch im Leben fest, weil wir an Dingen festhalten. Sind wir bereit sie loszulassen und neuen Raum zu schaffen, so können wir dadurch schließlich voranschreiten...

Referentin: Iwelina Fröhlich

*Dozentin am Lehrstuhl für Didaktik der Politischen Bildung, Technische Universität Dresden
in Zusammenarbeit mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen*

Weitere Infos unter: <http://tu-dresden.de/diesacademicus>

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik



Freitag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 07. 04. 2017
W48/ 004



Frau Prof.Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de



1,0

20th Century English Cultural History – The Second Half

Fremdfachlich

Prof. Dr. Thomas Kühn

British history between World War II and the turn to the 21st century can be roughly divided into three periods: The post-war period until the end of 1960s characterised by the cold war, the arms race, the introduction of nuclear weapons as well as nuclear power, growing prosperity with hopes for a “New Elizabethan Age”, the decline of the British Empire, decolonization and mass immigration, the rise of youth cultures that found their expression in film, literature, music, and the student protests. The period of the 1970s and 1980s that saw Britain as the “sick man of Europe” (70s), the fight against economic decline and the rise of neoliberalism under Margaret Thatcher with far-reaching social, political and cultural implications (80s), occasions for splendid Royal pageantry (Silver Jubilee and the wedding of Prince Charles and Princess Diana). The 1990s with the fall of the Iron Curtain and the demise of a bi-polar global political and military system, the gradual consolidation of Britain under neoliberal premises no matter which party lead the country, the road to devolution and the advent of globalisation, the monarchy in deep crisis and low reputation (the Queen’s annus horribilis and the death of Princess Diana), negotiations over the development of new British identities in fields such as film, the heritage industry, the arts (cool Britannia) and music (Britpop). After a survey of the period, a selected number of topics, as indicated above, will be introduced and discussed as signifying practices of a highly fascinating era.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache



A History of the English Bible


Herr PD Dr. habil. Göran Wolf

Fremdfachlich

2017 marks the 500th anniversary of Martin Luther's posting of the 95 theses. This anniversary is not only of national or confessional importance. Luther's theses and the revolution that they were part of are central to the role that the Reformation played in the development of modern Europe and, thus, of the modern English-speaking parts of the world. It is with this background that the lecture attempts to shed light on the history of the English Bible. Coming from a linguistic perspective, we shall look at momentous representatives, such as Wycliffe's Bible or the King James Version, and discuss their language-internal features. Accordingly, we relate those features to the history of the English language. Open to interdisciplinary approaches, we shall, however, also address their social and cultural relevance. By the end of the class the students will have become familiar with the major developments in the history of the English bible. They can relate single representatives of the historical stages to their corresponding periods. They are also provided with the competence to discuss and examine their cultural as well as social relevance.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
HSZ/ 304

 Frau Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de


1,0



American Cultural History 2: 19th Century

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Brigitte Georgi-Findlay



This lecture course explores selected issues in North American political, social, and cultural history of the 19th century, from the Early National Period through the Jacksonian Era, Civil War and Reconstruction, the Gilded Age to the Progressive Era.


Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
HSZ/ 401

 Frau Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de


1,0

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 05.04.2017
 SCH/ A216

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de


 1,0

Memory and History in 20th Century British



Literature: A New Approach

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Stefan Horlacher

After a general introduction to 'classic' theories of memory, this lecture focuses on how memory and history are represented in 20th century literary texts such as Ansell, A History of the World in 10,5 Chapters, England, England, The Remains of the Day, Funes the Memorious or Remembrance of Things Past. In addition to this, we will also analyze the film Memento. Questions we are going to ask are: How does memory work in these texts, how reliable is it, and what distinguishes memory from history and from historiography? What are 'invented traditions', why do we tend to invent our past and how is this linked to our future? In order to find answers, we will take a close look at a variety of concepts such as collective memory, cultural memory, functional memory, history/historiography etc. This lecture is open for students who do not have any prior knowledge in the field of memory as well as for students who already attended the first part of this lecture series last year.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 06.04.2017
 HSZ/ 204

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de


 1,0

Survey of American Literature I: Beginnings to

Civil War

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Katja Kanzler

This lecture will provide a survey of American literary history from its colonial beginnings to the Civil War. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize American literature through the middle of the 19th century, and the literary periods into which it has been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define 'Americanness,' in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Institut für Germanistik

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft

Herr Prof. Dr. Rainer Hünecke

Die Lehrveranstaltung führt in die Methoden und Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft ein. Qualifikationsziel ist, die grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zu kennen und auf Texte anwenden zu können. Themen sind: Semiotik/das sprachliche Zeichen, Phonetik/Phonologie, Orthographie und Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortartenlehre, Grammatik des einfachen Satzes, Grammatik des komplexen Satzes, Semantik, Pragmatik, Alt-hochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch.

Fremdfachlich

Montag
09.20–10.50 Uhr
W48/ 004

Herr Prof. Hünecke
46 33 61 70

2,0

Einführung in die Neuere deutsche

Literaturwissenschaft

Herr Prof. Dr. Frank Almai

Die Vorlesung und die dazugehörige Übung wollen in Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Wissenschaft von der Neueren deutschen Literatur einführen. Dabei konzentriert sich die Vorlesung auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur deutschen Literaturgeschichte. Sie wird sich am literarischen Kommunikationsprozess orientieren und versuchen, die literarische Kommunikation in den größeren Zusammenhang kultureller Sinnproduktion einzuordnen. Neben der Erörterung von historisch-sozialen Zusammenhängen geht es deshalb vor allem um die Re-konstruktion und Analyse zeitgenössischer literarischer Kommunikationsprozesse, insbesondere sollen die jeweiligen Trägerschichten und Inhalte, die Medien der Distribution und die Konturen des Rezeptions- und Wirkungsspektrums genauer ins Auge gefasst werden.

Fremdfachlich

Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 06. 04. 2017
SCH/ A216

Herr Prof. Schmitz
46 33 62 01
ndl-sekretariat@
mailbox.tu-dresden.de

2,0

Kreativzone für Superhirne



1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten






Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Institut für Klassische Philologie

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 05.04.2017
HSZ/ 201



 Herr Prof. Pausch
46 33 29 61
dennis.pausch@
tu-dresden.de


 
1,0 6,0



Lateinische Dichtung: Seneca, Thyestes

Herr PD Dr. Andreas Heil

Fremdfachlich

 Montag
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 03.04.2017
BSS/ E41



 Herr Prof. Pausch
46 33 29 61
dennis.pausch@
tu-dresden.de


 
1,0 6,0



Lateinische Prosa: Cicero, De officiis

N.N.

Fremdfachlich

 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 07.04.2017
BSS/ 149

 Herr Prof. Pausch
46 33 29 61
dennis.pausch@
tu-dresden.de

 
1,0 4,0

Lektüreübung Sueton



Frau Dr. Ute Tischer


Fremdfachlich

Lektüreübung: Waltharius-Epos

Herr PD Dr. Markus Peglau

Fremdfachlich

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 06. 04. 2017
BSS/ E49 / U



 Herr Prof. Pausch
46 33 29 61
dennis.pausch@
tu-dresden.de


 
1,0 4,0

Vorlesung Griechisch: Antike Dichtungstheorien

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Christian Mueller-Goldingen

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 05. 04. 2017
W48/ 003

 Herr Prof.
Mueller-Goldingen
46 33 56 02
christian.
mueller-Goldingen@
tu-dresden.de

 
1,0 4,0



Inspirationsort für Ideenfinder


1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 04. 04. 2017
 W48 / 004

 Herr Prof. Pausch
 46 33 29 61
 dennis.pausch@
 tu-dresden.de

 
 1,0 4,0

Vorlesung Latein: Ovid, Werke im Wandel

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Dennis Pausch

Nachdem P. Ovidius Naso früher gerne als der Beginn des Niedergangs der ‚goldenen Latinität‘ angesehen wurde, erfreut sich das vielfältige literarische Œuvre, das er in den Jahrzehnten um Christi Geburt verfasst hat, heute allgemein größter Wertschätzung. Welche Gründe gibt es für diesen Wandel? Was macht Ovid zu einem ‚modernen‘ Dichter? Antworten auf diese Fragen werden wir im Laufe des Semesters kennenlernen, wenn wir uns sowohl mit seinen inhaltlichen Schwerpunkten als auch mit seiner literarischen Technik näher beschäftigen. Schon die Themen seiner Dichtung – wie Liebe, Mythos, Exil – erweisen sich als ebenso zeitlos wie hochaktuell. Noch mehr gilt das aber für seine innovative und sich stets wandelnde Art zu schreiben, die zwar ihren Ausgang von traditionellen Gattungen – wie Brief, Elegie, Lehrgedicht – nimmt, diese aber zugleich in Frage stellt und auf diese Weise weiterentwickelt. In gleicher Weise lässt sich vermuten, dass auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Produktion und Rezeption von Literatur, die sich gerade in augusteischer Zeit wandeln, Ovid näher an unsere eigenen Verhältnisse heranrücken lassen, als dies für andere antike Autoren der Fall ist. Vor dem Hintergrund dieser Leitfragen soll in dieser Vorlesung sein Gesamtwerk von den Anfängen in der Liebeselegie (amores und heroides) über die erotische und kalendarische Lehrgedichtung (ars amatoria und fasti) bis zu seinem – explizit den Wandlungen gewidmeten – Hauptwerk aus dem Bereich des Epos (metamorphoses) und den nach dem Einschnitt des Exils entstandenen Schriften (tristia und epistulae ex ponto) in den Blick genommen und vorgestellt werden.

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours

Boots- und Radverleih, Powerbootfahrten, Rundkurse, Klettersteig / Klettern
 Floß- und Schlauchbootparty, Höhlenerkundungen u.v.m.



Schandauer Straße 17-19 | 01824 Königstein
 Tel.: 035021 599960 | Fax: 035021 599960 | E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



Institut für Romanistik

Realismen II

Frau Prof. Dr. Roswitha Böhm

Fremdfachlich

Realismus wurde „im Bereich des Ästhetischen mit Darstellung, Nachahmung, Abbildung, Typisierung und auch wieder Wahrheit in Verbindung gebracht; er wurde als Epoche, als Stil, als allgemeine Kunstmethode und -theorie definiert“ (Klein 2003). Es ist das Ziel dieser Vorlesung, einige der hier genannten Ausdeutungen zu erläutern und kritisch zu hinterfragen. Nachdem im vergangenen Semester ein Schwerpunkt auf dem mit den Namen von Honoré de Balzac und Stendhal verbundenen literarischen Realismus des 19. Jahrhunderts lag, stehen in der Vorlesung des Sommersemesters aktuellere Ausprägungen des Realismus in Literatur und Film auf dem Programm. Nach der Darstellung von Émile Zolas Naturalismus geht es deshalb um Realismuskonzepte des 20. und 21. Jahrhunderts, wie etwa die *littérature populiste* der 1930er Jahre, den italienischen *neorealismo* oder den aktuell diskutierten sogenannten Neuen Realismus, der in der Gegenwartsliteratur nach der Abkehr vom ‚transitiven Schreiben‘ im Gefolge des *nouveau roman* einen ‚retour au réel‘ markieren soll. Die Vorlesung stellt somit zwar eine Fortsetzung der Veranstaltung des Wintersemesters dar, setzt deren Besuch aber nicht voraus.

📖 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
📅 Beginn: 06. 04. 2017
HSZ/ E05



? Frau Gleisberg
46 33 20 38
angelika.gleisberg@
tu-dresden.de


🚗
0,0

www.integrale.de



Institut für Slavistik

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 10.04.2017
 W48/03

 Herr Prof. Udolph
 46 33 24 15
 ludger.udolph@
 tu-dresden.de

 
 1,0 2,0



Der russische Roman im 19. Jahrhundert


Fremdfachlich




Herr Prof. Dr. Ludger Udolph

Schwerpunkt der Vorlesung sind die realistischen Romane, die zu den bedeutendsten ihrer Gattung überhaupt gehören. Sie sollen in ihrem gesellschaftlichen, literarischen und kulturellen Kontext dargestellt werden. Die Vorlesung setzt die Darstellung der Romane des 18. Jahrhunderts aus dem vergangenen Semester fort.

Einschreibung: Vor Ort

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 11.04.2017
 W48/01

 Herr Prof. Udolph
 46 33 24 15
 ludger.udolph@
 tu-dresden.de

  
 1,0 3,0 2,0

Märchenanalyse

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Ludger Udolph

Märchen gehören seit der Edition der Kinder- und Hausmärchen und ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung durch die Brüder Grimm zu Anfang des 19. Jahrhunderts – neben ihrer bis heute anhaltenden ungeheuren Beliebtheit bei den Lesern – zu den wichtigsten Objekten der Erzählforschung. Im Seminar sollen die Geschichte der Märchensammlung und –forschung sowie die wichtigsten Methoden dieser Erzählforschung vorgestellt werden. Mithilfe dieser Methoden sollen dann ausgewählte (russische, polnische, tschechische) Texte gelesen und interpretiert werden. Texte werden in der dropbox und als Kopien zur Verfügung gestellt, in der SLUB wird ein Semesterapparat eingerichtet

Werkstatt für Studienbeginner

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis



EWG
Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Wir machen das. Und mehr.

	+ Lack
--	--------

Offsetdruck

Digitaldruck

Satz + Layout

Datencheck

Lettershop

Stanzcenter

Buchbinderei

Heiß-	prägen
folien-	
Relief-	
Blind-	

Druckveredelung

Effekt-	Lack
Relief-	
Duft-	
Glanz-	
Matt-	
partiell	

Siebdruck

Lößnitz-Druck  GmbH
Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul
Tel. 0351 89719-0
Fax 0351 8309893
www.loessnitzdruck.de

Zum Beispiel gute Preise.

Fakultät Umweltwissenschaften

Fachrichtung Geowissenschaften

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
HSZ/ 03

 Herr Prof. Soffel
46 33 42 00
michael.soffel@
tu-dresden.de

 2,0

Einführung in die Astronomie II

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. M. Soffel

- Expansion des Weltalls
- Bestimmung des Weltalters
- Kosmische Entfernungsbestimmung und Hubble-Konstante
- Kosmisches Prinzip; Friedmann-Gleichung
- Kosmische Hintergrundstrahlung
- Urknalltheorie
- Primordiale Elementsynthese
- Galaxienentstehung
- Geburt, Leben und Tod der Sterne
- Weiße Zwerge, Neutronensterne, schwarze Löcher
- vom Beginn und Ende der Welt

Fachrichtung Hydrowissenschaften

 Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 06.04.2017
CHE/ 184

 Herr Dr. Wunsch
0 35 01/ 53 00 66
christoph.wuensch@
tu-dresden.de

 2,0

Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten,

Fremdfachlich

verschiedene Referierende

Vorstellung aktueller Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Abfallbehandlung und Kreislaufwirtschaft inkl. Diskussion der Zwischenergebnisse von Doktorarbeiten in diesem Bereich

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie Interesse für ingenieurtechnische Problemstellungen

Fakultät Verkehrswissenschaften


46. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium

verschiedene Referierende

Verschiedene Vorträge aus Theorie und Praxis der Verkehrsplanung

Fremdfachlich

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
POT/112

 Herr Prof. Becker
46 33 65 66
udo.becker@
tu-dresden.de

 2,0



Grundlagen der IuK-Wirtschaft

Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Die Lehrveranstaltung ordnet die IuK-Wirtschaft als innovative und dynamische Branche in die volkswirtschaftliche Gesamtentwicklung ein. Sie charakterisiert die verschiedenen Teilmärkte (z. B. Breitband-, Festnetz-, Mobilfunk-, ISP-Markt) hinsichtlich ihrer Angebots- und Nachfragesituation unter Berücksichtigung der Konvergenz dieser Märkte. Es werden die Besonderheiten von Netzindustrien herausgearbeitet und in Hinblick auf wettbewerbspolitische Entscheidungen untersucht. Um eine ökonomische Beurteilung der Marktvorgänge zu ermöglichen, werden teilmektorientiert technische und wirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die in praxisorientierten Fallstudien eine direkte Umsetzung finden.

Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse über die Nutzung von IuK-Systemen

Fremdfachlich

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
 4 POT/151
Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
POT/51

 Frau Prof. Stopka
46 33 68 20

 0,0  5,0

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 POT / 81

 Frau Prof. Stopka
 46 33 68 20
 ulrike.stopka@
 tu-dresden.de

 π
 3,0

Investition und Finanzierung

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Lernziel: Nach Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Investitionsprojekte hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie beherrschen die grundlegenden Investitionsrechnungsverfahren, auf denen die Entscheidungen basieren sowie die zugehörigen finanzmathematischen Rechenoperationen. Ausgehend von den Grundbegriffen Investition und Finanzierung werden die finanzmathematischen Grundlagen diskutiert. Auf Basis statischer und dynamischer Investitionsrechnungsverfahren erfolgen Bewertungen von Entscheidungsalternativen, wobei auch steuerliche Einflüsse berücksichtigt werden. Des Weiteren werden Verfahren zur Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Investitionsobjekten sowie klassische und simultane Verfahren zur Entscheidung von Investitionsprogrammen vorgestellt. Unsicherheits- und Risikoaspekte im Investitionsentscheidungsprozess werden durch die Nutzung von Korrekturverfahren und Sensitivitätsanalysen berücksichtigt.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Grundkenntnisse Mathematik

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 12.04.2017
 POT / 151

 Herr Thiele
 46 33 67 66
 gunter.thiele@
 tu-dresden.de

 π
 1,0

Kolloquium „Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik“

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

Vortragsreihe mit Gastvorträgen zum Themenkomplex Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik

www.integrale.de




Luftverkehrsanlagen, -betrieb und Flugsicherung (Teil II)

Fremdfachlich

verschiedene Referierende

Grundlegende Aspekte des Betriebes von Luftfahrzeugen, Flugplätzen und notwendigen Anlagen

 Freitag
13.00–14.30 Uhr
 POT / 81

 Frau Trusch
46 33 67 39
angela.trusch@
tu-dresden.de



 0,0


Raum- und Verkehrsplanung

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike

Vermittlung von Grundlagen der Raum- und Verkehrsplanung, Wechselwirkungen von Siedlungs- und Verkehrsstruktur, Planung der Netze und Anlagen des Verkehrs

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 05. 04. 2017
POT / 81

 Frau Prof. Gerike
46 33 65 01
regine.gerike@
tu-dresden.de



 
0,0 2,0


Umwelt und Verkehr

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Udo Becker


In den einzelnen unabhängigen Veranstaltungen werden a) die Grundbegriffe und Definitionen der Verkehrsökologie und b) die verschiedenen Umweltwirkungen (Fläche, Boden, Wasser, Abgase, Lärm, Treibhausgase usw.) im Verkehrsbereich thematisiert sowie c) die sich daraus ergebenden Konsequenzen beleuchtet

 Dienstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 12. 04. 2017
POT / 81

 Herr Prof. Becker
46 33 65 66
udo.becker@
tu-dresden.de

 3,0

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 POT / 112

 Frau Lehmann
 46 33 66 12
 lisa.lehmann@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Vortragszyklus „Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr“ verschiedene Referierende

studium generale
 konzipiert

Der Vortragszyklus „Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr“ greift Themen aus dem Bereich Verkehrsingenieurwesen auf, die allgemeinverständlich dargestellt werden.

- 04. 04. 2017 Navigation über den Wolken
Prof. Fricke
- 11. 04. 2017 Verkehrsplanungsmodelle
PD Dr. Schiller
- 18. 04. 2017 Stadtstraßen im Spannungsfeld zwischen Anwohnern und Durchgangsverkehr
Prof. Gericke
- 25. 04. 2017 Verkehr und Umwelt
Prof. Becker
- 02. 05. 2017 Planung und Nutzung von Flughafeninfrastrukturen in Deutschland
Prof. Fricke
- 09. 05. 2017 Schienenfahrzeuge und ihre Komponenten
Prof. Löffler
- 16. 05. 2017 Grundlagen der Fahrwegsicherung im spurgeführten Verkehr
Dipl.-Ing. Bachurina
- 23. 05. 2017 Verkehrspsychologie
Dr. Richter
- 30. 05. 2017 Planung und Bau von Autobahnen – aktuelle Probleme
Prof. Lippold
- 13. 06. 2017 Neue Herausforderungen für die Gestaltung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Prof. König
- 20. 06. 2017 Kreuzung, Einmündung oder Kreisverkehr: Was ist die Lösung
Prof. Gerike/ Dr. Schmotz
- 27. 06. 2017 Herausforderung Automobiltechnik
Prof. Bäker
- 04. 07. 2017 Sicherheit an Bahnübergängen
Dr. Schöne
- 11. 07. 2017 Klausurtermin

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Dienstleistungsmanagement

Herr Prof. Dr. Andreas Hilbert

Fremdfachlich

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Studierenden die volkswirtschaftliche Bedeutung des Dienstleistungssektors richtig einschätzen, die Besonderheiten von Dienstleistungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen für das Management verstehen und ausgewählte Methoden zur Problemlösung anwenden können.

📖 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
SCH/ A118



Herr Prof. Hilbert
46 33 22 68
andreas.hilbert@
tu-dresden.de



0,0

Dresden exists


Gründungsorientierte BWL – How to start a

Startup ?

Herr Dipl.-Wi.-Ing. Sebastian Löbelt-Friedrich

studium generale
konzipiert

Wie erkenne ich eine gute Geschäftsidee? Was macht ein tragfähiges Geschäftsmodell aus und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für Startups? Diese und weitere Fragen beantwortet die Vorlesung „Gründungsorientierte BWL“. In der Vorlesungsreihe wird Euch ein breiter Überblick über Themen gegeben, mit denen Gründer eines Startups konfrontiert werden. Neben betriebswirtschaftlichem Basiswissen erhaltet Ihr auch Antworten auf Fragen zur Rechtsformwahl, zu relevanten Steuerarten oder zu den persönlichen Eigenschaften, die einen Unternehmensgründer ausmachen. Die Themen werden praxisnah anhand von Beispielen aus der regionalen und überregionalen Gründerszene vermittelt.

Einschreibung: Im Vorfeld vor Beginn der Vorlesungsreihe ausschließlich online unter  www.dresden-exists.de

📖 Dienstag
16.40–20.00 Uhr
Beginn: 11. 04. 2017
HSZ/ 403



Herr Löbelt-Friedrich
46 33 16 27
sebastian.loebelt-
friedrich@
dresden-exists.de



3,0

Index

Symbols

2050 – Wie wir in Zukunft leben wollen, 11

Öffentliche Meinung, 51

7 Billion Chances, 18

20th Century English Cultural History – The Second Half, 58

46. Verkehrsplanerisches ..., 69

A

A History of the English Bible, 59

Allgemeines Steuerrecht II (BA), 36

American Cultural History 2: 19th Century, 59

Angewandte Erkenntnistheorie, 52

Architektur des Früh- und Hochmittelalters, 27

Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten, 27

B

Baugeschichte I.2, 28

Baugeschichte II.2, 28

C

Chinese outbound investment in Europe, 22

Christentum und Islam: die Anfänge einer spannungsreichen Beziehung, 48

D

Das politische System der BRD, 54

Definitionen, 52

Der russische Roman im 19. Jahrhundert, 66

Dienstleistungsmanagement, 73

E

Einführung in die Astronomie II, 68

Einführung in die Bioethik, 52

Einführung in die christliche Dogmatik, 49

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft, 61

Einführung in die journalistische Praxis, 12

Einführung in die Mediengestaltung, 34

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft, 61

Einführung in die Religionspädagogik, 49

Einführung in die Welt des Mangas, 22

Einführung in die Wissenschaftstheorie, 52

Energetische Nutzung von Biomasse, 38

Evolutionäres Denken, 56

Experimentelle Aerodynamik, 38

F

Freihandelsabkommen., 19

G

Gebäudelehre für Landschaftsarchitekten, 29

Geschichte der Frauen in der Kirche, 50

Geschichte der Landschaftsarchitektur, 29

Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts, 53

Gesundheitspsychologie und Gesundheitsversorgung, 46

Gewalt- und Konflikthänomene erkennen..., 16

-
- Gründungsorientierte BWL – How to start a Startup ?, 73
Griechische Geschichte vom Peloponnesischen ..., 48
Grundlagen der Architekturtheorie, 30
Grundlagen der Gebäudeenergietechnik, 39
Grundlagen der IuK-Wirtschaft, 69
Grundlagen der Theoretischen Philosophie, 53
Grundlagen des Privatrechts, 36
Grundlagen des Wasserbaus, 31
- H**
Historischer Wohnhausbau, 30
Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft, 20
Holzschutz, 39
Homosexualität und Schule, 15
- I**
Informatik und Gesellschaft, 34
Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung, 47
Interplanetare Raumfahrtmissionen, 39
Interstellar Space Flight, 40
Investition und Finanzierung, 70
- K**
Kernreaktorpraktikum, 40
Kolloquium „Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik“, 70
- L**
Lateinische Dichtung: Seneca, Thyestes, 62
Lateinische Prosa: Cicero, De officiis, 62
Lektüreübung Sueton, 62
Lektüreübung: Waltharius-Epos, 63
Luft- und Raumfahrtkolloquium, 41
Luftverkehrsanlagen, -betrieb, 71
- M**
Märchenanalyse, 66
Maîtrise de la langue, 23
Memory and History in 20th Century British Literature, 60
Moralerziehung, 47
- N**
Nachhaltige Mobilitätsentwicklung, 20
Naturwissenschaften Aktuell, 45
- O**
Organische und metallische Baustoffe, 31
- P**
Parmenides, 53
Philosophisch-Historische Grundlagen der Physik, 46
Politik in Japan, 23
Politische Entwicklungen in der Reformphase..., 24
Préformation avant un séjour d'études en France, 24
Privatrecht für Nichtjuristen, 37
Projektstage der TU Umweltinitiative, 21
- R**
Raum- und Verkehrsplanung, 71

- Realismen II, 65
- Rechtsgeschichte II (Europäische Rechtsgeschichte), 37
- reflektiert.engagiert, 11
- Regenerative Energiequellen, 41
- Regional Studies – USA, 25
- Religion lehren und lernen, 50
- Ringveranstaltung Medienpädagogik und Mediendidaktik, 33
- Ringvorlesung Medizin, 44
- S**
- Schauspielkurs: Grundkurs, 13
- Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten,, 68
- Soft Skills für den beruflichen Erfolg, 16
- Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion, 41
- Soziologie der Geschlechter, 55
- Städtebau I, 30
- Stadtbauwesen und Stadttechnik, 32
- Struktur und Organisation der Massenmedien, 51
- Survey of American Literature I, 60
- Systemvergleich I, 54
- T**
- Textilrecycling, 42
- Theorien der Gesellschaft und des Sozialen, 55
- Tschechische Kirchen..., 50
- U**
- Umwelt und Verkehr, 71
- Umweltaspekte von Energieanlagen, 42
- Un//gebrochene Geschichte, 17
- Unfreiwillig unterwegs, 12
- Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM), 37
- V**
- Vorlesung Griechisch: Antike Dichtungstheorien, 63
- Vorlesung Latein: Ovid, Werke im Wandel, 64
- Vortragszyklus Planung und Verkehrstechnik, 72
- W**
- Wärmepumpen, 43
- Wasser, Malz, Hopfen, 43
- Wer hat Angst vor neuem Geld ?, 21
- Workshopreihe Kunst für Menschenrechte..., 14